

Tätigkeitsberichte der Ortsvereinigungen für das Jahr 2016

Aachen (gegr. 1990)

Vorsitzender: Prof. Dr. Helmut Schanze, Laurentiusstr. 69, 52072 Aachen; stellv. Vorsitzende: Helga Schulz, Wiesenweg 49, 52072 Aachen. – Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken (Frankfurt a. M.): *„Vom Himmel durch die Welt zur Hölle“*. *Blicke in Goethes „Faust“-Labor*. – Gespräch mit Dr. Inge Zeppenfeld (Theater Aachen), Prof. Dr. Helmut Schanze (Aachen): *„Und doch ist alles sinnlich und wird, auf dem Theater gedacht, jedem gut in die Augen fallen“*. *Goethe und die Regie seines „Faust“*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *„Nie gehörte Töne“*. *Caroline Jagemann von Heygendorff*. – Prof. Dr. Dieter Breuer (Aachen): *„Mißgestalt“ und „Ungesetz“*. *Das Alte Reich in Goethes „Faust II“, 1. Akt*. – Matinee zu Goethes Geburtstag: *„Von Harfen und Äolsharfen“*. *Liedvertonungen und Harfenkompositionen*; Mitwirkende: Renske Tjoelker (Harfe), Toni Ming Geiger (Klavier), Clarissa Merz (Sopran), Tobias Glagau (Tenor), Barbara Kiem (Moderation). – Prof. Dr. Christof Wingertszahn (Düsseldorf): *Goethes „Hamlet“-Rezeption*.

Altenburg (gegr. 1986)

Vorsitzende: Adelheid Friedrich, Zeitzer Str. 68 a, 04600 Altenburg; stellv. Vorsitzender: Friedrich Krause, Friedrich-Ebert-Str. 28 a, 04600 Altenburg. – Peter Friedrich (Altenburg): *Goethe und das Militär*. – Dr. Bärbel Raschke (Leipzig): *Wie eine Minerva erschaffen wird. Neue Forschungsergebnisse zum 250. Todestag der Herzogin Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Lesung aus „Goethes Katze“ von Svend Leopold (1874-1942)*. – Prof. Dr. Horst Nalewski (Leipzig): *Beethoven und Goethe. Wechselseitige Bewunderung und Irritation zugleich* (Vortrag mit Tonbeispielen). – Kathrin Osten, Vanessa Rose, Claudia Müller, Thomas Wicklein (alle Altenburg): *„Wie sehn ich mich hinaus in die freie Welt“*. *Sophie Mereau-Brentano, Schriftstellerin, Geliebte und Altenburgerin*.

Briefe, vertonte Gedichte und Musik (literarisch-musikalischer Abend). – Exkursion nach Grimma. – Karin Kundt-Petters (Altenburg): „*Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe*“. Lesung aus dem Monodram von Peter Hacks. – Ulrike Richter (Leipzig): „*Die schöne Magelone*“. *Rittermärchen von Ludwig Tieck. Papiertheater mit Bildern von Ludwig Richter, Luise Duttonhofer u. a. sowie Liedern zur Hakenharfe*. – Dr. Dieter Gleisberg (Altenburg): „*meinen Buchstaben ging die Blüte auf*“. *Malende Dichter und dichtende Maler*. – Adelheid Friedrich (Altenburg): *Jahresausklang*.

Aue / Bad Schlema (gegr. 1983)

Vorsitzender: Konrad Barth, Richard-Friedrich-Str. 3, 08301 Bad Schlema; stellv. Vorsitzender: MR PD Dr. Manfred Jähne, Seminarstr. 22 e, 08289 Schneeberg. – MR PD Dr. Manfred Jähne (Schneeberg): *Mit Goethe durch die Via Mala. Seine Rückreise aus Italien 1788*. – Lesung durch Mitarbeiter des Eduard-von-Winterstein-Theaters in Annaberg-Buchholz: *Goethe: „Die Leiden des jungen Werther“*. – Bernd Kemter (Gera): *Goethes Reisen ins Fichtelgebirge*. – Besuch der Mineralienausstellung der Wismut in Hartenstein. – Sylke Neubauer (Reinsdorf): *Goethe auf Reisen in die Schweiz. Mit Betrachtungen zu Johann Kaspar Lavater*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und der Islam*. – Hannelore Quaas (Schneeberg): *Veit Hans Schnorr von Carolsfeld (1644-1715). Ein erzgebirgischer Unternehmer*. – *Zum Jahresausklang: Literarisches Treffen mit Abendessen*.

Auerbach (gegr. 1977)

Vorsitzender: Ekkehard Taubner, Falkensteiner Str. 6, 08239 Bergen. – Die Tätigkeit der Ortsvereinigung ruht.

Augsburg (gegr. 2005)

Vorsitzender: Prof. Dr. Theo Stammen, Josef-Priller-Str. 43, 86159 Augsburg; stellv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Pollert, Prof.-Messerschmitt-Str. 30 b, 86159 Augsburg. – Prof. Dr. Theo Stammen (Augsburg): *Goethe und die Französische Revolution*. – Dr. Siegfried Seifert (Weimar): *Alessandro Cagliostro. Ein Scharlatan erobert Europa*. – Prof. Dr. Volker Hesse (Berlin): *Goethe und die Brüder Humboldt*. – Prof. Dr. Werner Greiling (Jena): *Napoleon der Große? Wirkung und Wahrnehmung Napoleons im klassischen Weimar*. – Martin Blum (Görlitz): „*Mein Blick war auf den Himmel hin gerichtet*“. *Wolkenbilder bei Goethe*. – Prof. Dr. Jörg Wesche (Essen): *Schwierige Geschichte. Bilder der Frühen Neuzeit in Goethes Werk*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): „*Nie gehörte Töne*“. *Caroline Jagemann von Heygendorff*. – Prof. Dr. Theo Stammen (Augsburg), Jörg Stuttmann (Aystetten): *Goethes Versuch zu einem Deutschen Volksbuch*. – Walter Frei (Ehingen): *Das Erlebnis des Marschalls von Bassompierre. Bassompierre, Goethe und Hofmannsthal*. – Dr. Wolfgang Pollert (Augsburg): *Goethes Amerikabild, Goethes Bild in Amerika. Die Amerikareise von Prinz Bernhard*.

Bad Harzburg (gegr. 1947)

Vorsitzender: Rolf Kolb, Hindenburgring 33, 38667 Bad Harzburg; Vorsitzender seit September 2017: Wilfried Eberts, Hopfenstr. 6, 38667 Bad Harzburg; stellv. Vorsitzende: Marliese Raschick, Bismarckstr. 41, 38667 Bad Harzburg; Geschäftsführung: Gerda Arnold, Rudolf-Huch-Str. 6, 38667 Bad Harzburg. – Katja Nordmann-Mörrike (Bad Harzburg): *Goethes Einfluss auf die russische Literatur*. – Axel Gottschick (Köln): *Theodor Fontane: „Ellernklipp“* (Lesung). – Dr. Malte Stein (Hamburg): *Gedanken zu Theodor Storm: „Der Schimmelreiter“*. – Helmuth Hinkfoth (Winsen/Luhe): *Johann Peter Eckermann, Goethes Gesprächspartner*. – Die Autorin Anna Kuschnarowa (Leipzig) las aus *Der Kosakenmantel oder Die Topographie der Wurzeln* (Veranstaltung mit dem Kulturklub). – Detlev Lisson, Marliese Raschick (beide Bad Harzburg): *Sommerleseclub für Schüler in der Stadtbücherei an den Mittwochvormittagen in den großen Ferien*. – Bad Harzburger Bürger feierten Goethes Geburtstag mit Lesung, Musik und Fotos: Leon Hausdörfer: *Brief an Goethe zu „Werther“*; Julius Fricke (Bariton), Tibor Stettin (Klavier): *Goethe-Gedichte vertont*; Siegfried Kartmann: *Aus Goethes „Maximen und Reflexionen“*; Martin Wurzbacher:

Goethe-Gedichte mit eigenen Naturfotos. – Exkursion nach Oberwiederstedt mit Besuch des Novalismuseums (dort Lesung von Mitgliedern des Literaturkreises zu Novalis und Schiller) und nach Eisleben (Führung in Luthers Geburtshaus). – PD Dr. Torsten Hoffmann (Frankfurt a. M.): *Der Autor im Boxing. Zu den Anfängen des literarischen Interviews.* – Dr. Regina Fasold (Bad Heiligenstadt): *Theodor Storms Verhältnis zu seiner Mutter.* – Dr. Gabriele Radecke (München): *August von Goethe: „Auf einer Reise nach Süden. Tagebuch 1830“* (Buchvorstellung). – Nikolausvesper mit Lesung und Musik, gestaltet von Schülern des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Bad Harzburg. – Monatlich traf sich der Literaturkreis der Goethe-Gesellschaft im Café Flora in Bad Harzburg. Gelesen wurde alte und neue Literatur im Wechsel unter der Leitung von Marliese Raschick (Bad Harzburg).

Bergisch Gladbach (gegr. 2000)

Vorsitzende: Renate Arnold, Eschenbroichstr. 38, 51467 Bergisch Gladbach, stellv. Vorsitzender: Dr. Hans Jürgen Schulte, Kalmüntener Str. 38, 51467 Bergisch Gladbach. – Dr. Wolfgang von der Emden (Bergisch Gladbach): *Goethes Farbenlehre und Schopenhauers Theorie des Sehens.* – Stephan Schäfer (Köln): *„Das Römische Carneval“, ein ausschweifendes Fest.* – Prof. Dr. Alexander Košenina (Hannover): *„Rinaldo Rinaldini“ und Konsorten und andere Klassiker aus der Goethezeit.* – Besuch des Landtags und unseres Mitglieds, der Landtagsabgeordneten Helene Hammelrath, Bergisch Gladbach, danach Führung durch den Medienhafen Düsseldorf. – Bruno Preisendörfer (Berlin): *Eine Zeitreise in die Epoche Goethes. Als Deutschland noch nicht Deutschland war.* – Filmvorführung *Rinaldo Rinaldini, der Räuberhauptmann.* – Matinee mit den *The Ballytobin Gathering* (Bochum). – Karl-Heinz Wollesen (Bergisch Gladbach): *Literatur, sonst nichts? Die Weimarer Humanitätsidee.* – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Irrtümer und Rätsel um Christiane Vulpius.* – Besuch einer Aufführung des Renaissance-Theaters Berlin: *„Und minder ist oft mehr“. Christoph Martin Wieland erinnert sich.* – Barbara Kiem (Freiburg i. Br.): *„Ihr kommet, Winde, fern herüber“. Von Harfen und Äolsharfen. Ein literarisch-musikalischer Bilderbogen.*

Berlin (gegr. 1919, Neugründung 1987)

Vorsitzende: Beate Schubert, Fischottersteig 7, 14195 Berlin; stellv. Vorsitzende: Prof. Dr. Uwe Hentschel, Dahmestr. 115, 16341 Panketal; Prof. Dr. Volker Hesse, Waldowallee 60, 10318 Berlin. – Leitthema: *Der Weltbürger Goethe*. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Der Weltbürger Goethe* (Einführungsvortrag). – Prof. Dr. Christof Wingerts Zahn (Düsseldorf): *Goethe und England*. – Prof. Dr. Theo Buck (Aachen, Paris): *Goethe und Frankreich*. – Prof. Dr. Michael Maurer (Jena): *Italien und seine Bedeutung für Goethe*. – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Chemnitz, Berlin): *Die böhmischen Bäder. Refugium und intellektueller Marktplatz*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Goethe, ein fernöstlicher Weltbürger. – Auf Goethes Spuren durch Böhmen* (Exkursion). – Goethes Geburtstag: Führung durch Schloss Glienicke und Lesung von *Hermann und Dorothea*. – Hans-Wolfgang Kendzia (Berlin): „*Römische Elegien*“ und „*Venezianische Epigramme*“ (drei Leseabende). – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Zur Modernität von Goethes Islam-Verständnis*. – Katharina Giesbertz (Hannover): „*Leb nun wohl und gedenke mein*“. *Lesung aus den Briefen Christianes an Goethe*. – PD Dr. Michael Jaeger (Berlin): *Goethe als Flüchtling*. – Prof. Dr. Hendrik Birus (München): *Goethes Idee der Weltliteratur*.

Bonn (gegr. 1993)

Vorsitzender: Helmut Krumme, Ferdinandstr. 17, 53127 Bonn; stellv. Vorsitzender: † Prof. Dr. Norbert Gabriel, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Am Hof 1 d, 53113 Bonn; stellv. Vorsitzender seit März 2017: Prof. Dr. Georg Schwedt, Lärchenstr. 21, 53117 Bonn. – Joachim Fischer (Bonn): *Goethes Italienreise. Eine Reisebeschreibung von Dr. Wolfgang Strack, Teil 4: Zweiter Aufenthalt in Neapel und Rom* (Filmabend). – Veronika Koch, Dr. Wolfgang Koch (beide Rolandswerth): *Goethes Weg zum Juristen. Nach einem Text von Prof. Dr. Peter Koch, Aachen*. – Dr. Gerhard Kreuter (Ahrweiler): *Goethe und der Wein*. – *Mit Goethe in Thüringen* (Exkursion). – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *Der junge Goethe zwischen Pietismus und Aufklärung*. – Prof. Dr. Bernd Witte (Düsseldorf): *Goethe und Homer* (Besuch der Festmatinee der Kölner Goethe-Gesellschaft zu Goethes 267.

Geburtstag). – Prof. Dr. Georg Schwedt (Bonn): *Goethe und seine Bibliotheken. – Mit Goethe an Rhein und Main* (Tagesfahrt zur Sonderausstellung des Freien Deutschen Hochstifts und auf den Binger Rochusberg). – Dr. Joachim Seng (Frankfurt a. M.), Vida Bahrami und Anja Martin (beide Bonn): *„Hafis mit dir, mit dir allein / Will ich wetteifern!“*. *Goethe als Brückenbauer zwischen Orient und Okzident* (Vortrag und Lesung). – Dr. Angelika Dierichs, Dr. Peter Andersch (beide Bonn): *Miguel de Cervantes im Gespräch* (szenische Lesung).

Bremen (gegr. 1941)

Vorsitzender: Prof. Dr. Gert Sautermeister, Hans-Thoma-Str. 22, 28209 Bremen; stellv. Vorsitzender: Herbert von der Heide, Buchenstr. 11, 28844 Weyhe. – Dr. Wolf Christoph Seifert (Göttingen): *„Über die bürgerliche Verbesserung der Juden“*. *Christian Konrad Wilhelm von Dohms wegweisende Schrift für die jüdische Emanzipation aus dem Jahr 1781*. – Prof. Dr. Christoph Türcke (Leipzig): *Die neue Lernkultur und die Rolle des Lehrers*. – Jens Laloire (Bremen): *Klassiker der Zukunft. Drei Gegenwartsautoren im Gespräch: Clemens Meyer, Martin Mosebach und Ralf Rothmann*. – Prof. Dr. Hans-Wolf Jäger (Bremen): *Statt „Soumission“ (Houellebecq) produktive Aneignung. Goethes „West-östlicher Divan“*. – Prof. Dr. Dieter Richter (Bremen): *Die Antike am eigenen Leib: Lady Hamiltons Attitüden*. – Klaus Nägelen (Bremen): *„Die Zeit – sie ist ein sonderbares Ding“*. *Prägende Lese-Erlebnisse eines Neunzigjährigen*.

Chemnitz (gegr. 1926)

Vorsitzender: Siegfried Arlt, Hüttenberg 13, 09120 Chemnitz; Geschäftsführerin: Dr. Helga Bonitz, Heinrich-Beck-Str. 47, 09112 Chemnitz. – Karl-Heinz Galler (Dresden): *Wie es mir mit „Faust“ erging. Leseindrücke*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und der Islam*. – Hellmut Seemann (Weimar): *Goethe und die Juden*. – Konrad Barth (Bad Schlema): *Bad Schlema. Vom Tal des Todes zum Radonheilbad*. – Philipp Restetzki (Görlitz, Mainz): *„Der Philosoph, dem ich zumeist vertraue“*. *Über Goethes Verhältnis zu Spinoza, unter besonderer Berücksichtigung des „Faust“*. – Dr. Helga

Bonitz (Chemnitz): *Auf Goethes Spuren. Denkmale, Burgen und Schlösser in Goethes Leben und Werk.* – Siegfried Arlt, Dr. Helga Bonitz (beide Chemnitz): *Schiller besucht Goethe. Ein Balladenabend im Goethe-Haus Marienbad (CR).* – Dr. Hubert Amft (Weimar): „*Mein Verhältnis zu Ihnen macht mich glücklich und froh*“. *Frédéric Jean Soret, Freund Goethes und Erzieher des Erbprinzen.* – Cora Chilcott (Berlin): „*O Himmel, was ist das für eine Welt!*“. *Ein Kleist-Abend.* – Martin Blum (Görlitz): *Wolken als Sinnbild bei Goethe.* – Klaus-Werner Haupt (Spremberg): *Okzident und Orient. Die Faszination des Orients im langen 19. Jahrhundert.* – Siegfried Arlt (Chemnitz): *Erfüllte Träume. Goethe über seinen „Faust“.*

Dessau – Anhaltische Goethe-Gesellschaft (gegr. 1925, Neugründung 2008)

Vorsitzender: Joachim Liebig, Hardenbergstr. 32, 06846 Dessau-Roßlau; stellv. Vorsitzender: Dr. Steffen Kaudelka, Mainstr. 14, 06846 Dessau-Roßlau. – Dr. Carl-Ludwig Fuchs (Dessau): *Stilikone Goethe. Etikette bei Hofe zur Goethezeit.* – Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft traf die *Fürstsingers*. Ein Konzert mit dem Chor des Gymnasiums Philanthropinum in der Dessauer Marienkirche. – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Dichtung und Wahrheit um Christiane Vulpius.* – Prof. Dr. Dr. Peter Gülke (Weimar): *Goethe und die Musik.* – Spaziergang auf Goethes Spuren durch den Wörlitzer Park mit Ines Gerds (Wörlitz). – PD Dr. Michael Niedermeier (Berlin): „*Da fehlen uns die Worte*“. *Goethes erotischer Wortschatz.* – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *Goethe vor 200 Jahren: 1816/17.*

Dresden (gegr. 1926)

Vorsitzender: Dr. Jürgen Klose, Lahmannring 29, 01324 Dresden; stellv. Vorsitzende: Dr. Claudia Blei-Hoch, Österreicher Str. 9, 01279 Dresden. – Jochen Stollberg (Dresden): *Arthur Schopenhauers Begegnung mit Indien. Eine Einführung.* – Dr. Sigrid Damm (Berlin): *Sommerregen der Liebe. Goethe und Frau von Stein* (Buchlesung). – Katharina Müller (Dresden), Harfe, Gesang und Erzählung: *Die Harfe. Liebling der Frauen im 18./19. Jahrhundert.* – Prof. Dr. Bernd Leistner (Leipzig): *Goethe im Kunstdenken Richard Wagners.* – Ulrike Richter (Leipzig): „*Die*

schöne Magelone“. *Rittermärchen von Ludwig Tieck. Papiertheater mit Bildern von Ludwig Richter, Luise Duttonhofer u. a. sowie Liedern zur Hakenharfe.* – Martin Blum (Görlitz): *Wolken als Sinnbild bei Goethe.* – Pauline Müller, Martin Ehnert (beide Dresden): *Elisa von der Recke (1754-1833): „Nachricht von des berüchtigten Cagliostro Aufenthalt in Mitau im Jahre 1779 und dessen magischen Operationen“* (Lesung mit Musik, Einführung: Dr. Jürgen Klose). – Philipp Restetzki (Görlitz, Mainz): *„Der Philosoph, dem ich zumeist vertraue“.* *Über Goethes Verhältnis zu Spinoza, unter besonderer Berücksichtigung des „Faust“.* – Dr. Jürgen Klose (Dresden): *Woldemar Freiherr von Biedermann (1817-1903): „Goethe in Dresden (1892)“* (kommentierte Lesung). – Schülerbühne des Vitzthum-Gymnasiums (Dresden), Leitung: Dr. Jürgen Klose, Isabell Engelmann, Gerd Häntsch: *Karl von Holtei: „Ein Trauerspiel in Berlin“.*

Eisenach (gegr. 1979 als Interessengemeinschaft, seit 1990 e. V.)

Vorsitzender: Gerhard Lorenz, Am Hängetal 5, 99817 Eisenach; stellv. Vorsitzende: Dr. Barbara Schwarz, Sophienstr. 12, 99817 Eisenach. – Gerhard Lorenz (Eisenach): *Goethes Schweifen in der Natur zwischen Harz und Thüringer Wald.* – Volkmar Schumann (Eisenach): *Adelbert von Chamisso: „Peter Schlemihls wundersame Geschichte“.* – Prof. Dr. Volker Hesse (Berlin): *„Von der Tiefe der Berge zu den Spiralnebeln des Himmels“.* *Goethe und die Naturwissenschaften.* – Istvan Vincze (Eisenach): *„Vom Eise befreit“.* *Frühling und Natur in Texten von Goethe bis Hofmannsthal.* – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Goethe und die Weltreligionen.* – Dr. Dieter Strauss (München): *Goethes Traumreisen nach Südamerika.* – Dr. Angelika Reimann (Jena): *„Seine Liebe sei mein Leben“.* *Goethe und Marianne von Willemer.* – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Eisenach e. V.: *„Ändere die Welt, sie braucht es“.* *Texte und Lieder zum 60. Todestag von Bertolt Brecht.* – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Eisenach e. V.: *August von Goethe: Sohn seines Vaters, lebenslang und bis heute* (Matinee zu Goethes 267. Geburtstag). – Katharina Giesbertz (Karlsruhe): *„Ich ließ mich nicht hindern, denn es war Zeit“.* *Goethe auf Reisen.* – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *„Die Schule des Sehens“.* *Goethes Reise nach Italien.* – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Eisenach e. V., Gemischter Chor der Wartburgstadt e. V.: *Geschichten, Gedichte und Lieder rund um die Advents- und*

Weihnachtszeit. – – Exkursionen: Tagesfahrt nach Schulpforta und zu den Dornburger Schlössern. – Tagesfahrt nach Marburg. – Mehrtagesfahrt nach Mannheim, Heidelberg und Darmstadt.

Erfurt (neu gegr. 2014)

Vorsitzender: Bernd Kemter, Aga Lindenstr. 20, 07554 Gera; Geschäftsführer: Dieter Schumann, Pergamentergasse 37, 99084 Erfurt. – Harald Schleuter (Erfurt): *Lesung aus „Der Pfirsichhund“ und anderen Texten.* – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *„Lenzens Eseley“. Der Konflikt zwischen Goethe und Lenz.* – Andreas Rumler (Köln): *Genietreiben und politische Verantwortung. Goethe in Weimar.* – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und der Islam.* – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Chemnitz, Berlin): *Die Utopie von der vernünftigen Lust. Erotische Literatur des 18. Jahrhunderts.* – Otti Planerer (Gera): *„Liebe ist ein außerordentliches Verhältnis“. Berliner Salons.* – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *Anakreontische Aufklärung.* – Dr. Detlef Ignasiak (Jena): *Salonkultur in Thüringen. Literarische Zirkel in Gotha, Weimar, Jena und Löbichau.* – Dr. Egon Freitag (Weimar): *Goethes geprüfter Haus- und Seelenfreund Johann Peter Eckermann.* – – Exkursionen: Fahrt nach Meiningen mit Führung im Meininger Theater und im Theatermuseum. – Besuch des Goethe-Museums Ilmenau, des Jagdhauses Gabelbach und des Kickelhahns. – Mehrtagesfahrt auf den Spuren Goethes in Italien. – Vorweihnacht im Mühlenhof Bosse in Dachwig (alle Exkursionen gemeinsam mit dem Kulmbacher Literaturverein).

Erlangen (gegr. 2000)

Vorsitzender: Prof. Dr. Theo Elm, Holzleite 19, 91090 Effeltrich; Geschäftsführerin: Heida Ziegler, Im Herrengarten 6, 91054 Buckenhof. – Prof. Dr. Eckart Liebau (Erlangen): *Theater heute? Ein Gespräch mit der Intendantin des Erlanger Theaters Katja Ott.* – Fotoschau zur Studienfahrt 2015 nach Trier. – Prof. Dr. Cornelia Ortlieb (Erlangen): *Goethes Schreibverfahren. Zum Material der Marienbader „Elegie“.* – Prof. Dr. Dirk Kretzschmar (Erlangen): *Goethezeit und Krieg.* – Prof. Dr. Norbert

Mecklenburg (Köln): *Sexschwank, Vampirgeschichte, Religionskritik. Goethes klassische Ballade „Die Braut von Korinth“*. – Besuch der Ausstellung in der Volkshochschule Erlangen *Julia da Silva-Bruhns, die starke Brasilianerin in der Schriftstellerfamilie Mann*. – Dr. Dieter Strauss (München): *Julia da Silva-Bruhns, die Mutter von Thomas und Heinrich Mann*. – Prof. Dr. Huiweng Zhang (Tulsa/USA): *Weltliteratur. Goethe und Lu Xun im Gespräch*. – Prof. Dr. Gunnar Och (Erlangen): *In Spuren gehen. Thomas Mann im Dialog mit Goethe und Schiller* (in Verbindung mit der Julia-Mann-Ausstellung). – Theaterfahrt zur Studiobühne Bayreuth im Felsentheater zu Sanspareil: *Der fliegende Arzt* (nach Molière). – Siegfried Ziegler (Buckenhof): *Verdun 1792 und 1916. Goethe, Fritz von Unruh, Josef Magnus Wehner, Karl Kraus und andere*. – Studienreise zum Gardasee (Leitung: Heida und Siegfried Ziegler). – Prof. Dr. Helmut Koopmann (Augsburg): *Absturz ins Ungewisse. Wie das Exil das Bewusstsein verändert*.

Essen (gegr. 1920)

Vorsitzender: Dr. Bertold Heizmann, Gewalterberg 35, 45277 Essen; stellv. Vorsitzender: Dr. Hans-Joachim Gaffron, Listerstr. 11, 45147 Essen. – Neujahrsempfang mit festlichem Konzert zum Jahresauftakt. – Prof. Dr. Helmut Schanze (Aachen): *„Das Musikalisch-Hörbare“*. *Goethe und die Musik*. – Dr. Helmut Förster, Dr. Bertold Heizmann (beide Essen): *„Gottlob! Der Hermann gewann die Schlacht“*. *Geschichte und Mythos der Varusschlacht*. – Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho (Jena, Zürich): *Goethes „Märchen“, ein Volksmärchen?* – Dr. Fabian Wolbring (Essen): *„Rap meets Goethe“*. *Über Sinn und Unsinn von Rap-Adaptionen klassischer Gedichte im Deutschunterricht*. – Prof. Dr. Christof Wingertzahn (Düsseldorf): *„Er ist wie ein jüngerer Bruder von mir“*. *Goethe und Karl Philipp Moritz*. – Barbara Kiem (Freiburg i. Br.): *„Ihr kommet, Winde, fern herüber“*. *Von Harfen und Äolsharfen. Ein literarisch-musikalischer Bilderbogen*. – Prof. Dr. Volker Harlan (Ottersberg, Witten-Herdecke): *Esoterischer Buddhismus, Goethes Weltanschauung und exakte Naturwissenschaften*. – Exkursion nach Thüringen (Saalfeld, Großkochberg) mit einer Rezitation von Dr. Bertold Heizmann: *Tierisches, Lyrisches, Musikalisches*. – Dr. Letizia Mancino-Cremer (Heidelberg): *„Die Katze in Goethes Bett“* (Lesung). – *„Und minder ist oft mehr“*. *Christoph Martin Wieland*

erinnert sich (öffentliche Aufführung; Autorin: Vicki Spindler, Darsteller: Jens-Uwe Bogattke, beide Berlin).

Freiburg i. Br. (gegr. 1999)

Vorsitzender: Dr. Christoph Michel, Sickingenstr. 25, 79117 Freiburg i. Br.;

Geschäftsführer: Clemens Kleijn, Am Schaienbuch 26, 78054 Schweningen. – Prof. Dr. Achim Aurnhammer (Freiburg i. Br.): *Goethes „West-östlicher Divan“* (mit Rezitationen von Heinrich Spagl und Renate Obermaier sowie Intermezzi von Anne Romeis, Flöte). – Philipp Restetzki (Görlitz, Mainz): *„Der Philosoph, dem ich zumeist vertraue“*. *Über Goethes Verhältnis zu Spinoza, unter besonderer Berücksichtigung des „Faust“*. – Theaterfahrt zu Henry Purcells *The Fairy Queen* in Stuttgart, inszeniert von Arrigo Boito, geleitet von Christel und Prof. Dr. Rudolf Denk (beide Freiburg i. Br.). – *Venedig als urbanes Kunstwerk: Spaziergänge vor Ort, auch auf den Spuren Goethes* mit Prof. Dr. Klaus Mönig (Venedig). – Prof. Dr. Mathias Mayer (Augsburg): *„Die einzigste Gestalt“*. *Goethes Superlativ als Denkfigur* (mit einer Rezitation von Hans-Peter Anschütz). – *Goethe & Shakespeare* (Lesung im kleinen Kreis, moderiert von Prof. Dr. Rudolf Denk). – Dr. Christian Hain (Weimar): *„Dem Volk und den Musen treu“*. *Johannes Daniel Falk in Goethes Weimar* (mit Rezitationen von Sabine Scharberth). – Prof. Dr. Christof Wingertzahn (Düsseldorf): *Goethe und Karl Philipp Moritz* (mit einer Rezitation von Hans-Peter Anschütz). – Prof. Dr. Hans Joachim Kreutzer (Regensburg, München): *Goethe und Kleist vor Troja. Über „Achilleis“ und „Penthesilea“*. – *Das besondere Konzert im Augustinum, von Bewohnern für Bewohner und Gäste*: Brigitta Pohl und Bernhard Dopheide spielen vierhändige Klavierstücke von Schubert, Mozart und Debussy; mit Texten von Goethe, Richard Strauss, Heinz-Albert Heindrichs und anderen, vorgelesen von C. J. Andreas Klein. – *„Viele Gäste wünsch ich heut / Mir zu meinem Tische!“*. *Goethes Gedicht „Offne Tafel“*, erläutert von Christoph Michel und dargeboten durch Mitglieder und Freunde der Goethe-Gesellschaft Freiburg. Mit dem Vaudeville-Chanson *On dit qu'il arrive ici / Grande compagnie* und Zelters Vertonung *Das Gastmahl*; Mitwirkende: Hans-Martin Gauger, Reinhard Buhrow, Christoph Michel, Sabine Scharberth, Katharina Nast und Uwe Schlottermüller; Treffen anlässlich der 267. Wiederkehr von Goethes Geburtstag; anschließend geselliges Beisammensein. – Theaterfahrt zur Aufführung

des *Urfaust* nach Basel mit einer Führung durch das Theater, geleitet von Christel und Prof. Dr. Rudolf Denk. – Dr. Christoph Michel (Freiburg i. Br.): „*Luxe de croyance*“? *Goethe und die Mythen* (mit Bildern sowie Rezitationen von Sabine Scharberth). – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Warum Goethes „Faust“ heute? Zur Aktualität eines Klassikers im 21. Jahrhundert* (mit einer Rezitation von Gregor Biberacher). – *Mendelssohn und Goethe*. Lieder und Kammermusik von Felix Mendelssohn Bartholdy mit Martje Vande Ginste, Gesang; Angela Herlyn, Klavier; Lisa Immer, Violine; Gesine Queyras, Cello; Aymara Cubas, Klavier und Barbara Kiem, Konzeption und Moderation. – *Matinee zu Mendelssohn*, moderiert von Barbara Kiem und Dr. Volkmar Braunbehrens. – Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Schupp (Freiburg i. Br.): *Johann Friedrich Oberlin (1740-1826) und sein oberrheinischer Bekanntenkreis* (mit Rezitationen von Gregor Biberacher). – PD Dr. Mario Zanucchi (Freiburg i. Br.): *Nietzsches Goethe-Konstruktionen*.

Gera (gegr. 2006)

Vorsitzender: Bernd Kemter, Aga Lindenstr. 20, 07554 Gera; Geschäftsführerin: Elke Sieg, Zum Wiesengrund 3, 04626 Schmölln. – Lesung von Autoren aus der Anthologie *Lustige Streiche*. – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): „*Lenzens Eseeley*“. *Der Konflikt zwischen Goethe und Lenz*. – Andreas Rumler (Köln): *Genietreiben und politische Verantwortung. Goethe in Weimar*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und der Islam*. – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Chemnitz, Berlin): *Die Utopie von der vernünftigen Lust. Erotische Literatur des 18. Jahrhunderts*. – Otti Planerer (Gera): „*Liebe ist ein außerordentliches Verhältnis*“. *Berliner Salons*. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *Anakreontische Aufklärung*. – Barbara Kiem (Freiburg i. Br.): „*Ihr kommet, Winde, fern herüber*“. *Von Harfen und Äolsharfen. Ein literarisch-musikalischer Bilderbogen*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *Goethes geprüfter Haus- und Seelenfreund Johann Peter Eckermann*. – – Exkursionen: Fahrt nach Meiningen mit Führung im Meininger Theater und im Theatermuseum. – Besuch des Goethemuseums Ilmenau, des Jagdhauses Gabelbach und des Kickelhahns. – Mehrtagesfahrt auf den Spuren Goethes in Italien. – Vorweihnacht im Mühlenhof Bosse in Dachwig (alle Exkursionen gemeinsam mit dem Kulmbacher

Literaturverein). – – Durchführung der Jahrestagung der deutschen Goethe-Gesellschaften vom 5. bis 8. Mai 2016 in Gera.

Gotha (gegr. 1985)

Vorsitzende: Kerstin Sterz, Waltershäuser Str. 71, 99867 Gotha; stellv. Vorsitzende: Marion Merrbach, Mönchelstr. 3, 99867 Gotha. – † Dr. habil. Christoph Köhler (Gotha): *Das Gothaer Verlagswesen von den Anfängen bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts*. – Hellmut Seemann (Weimar): *Weimarer Klassik, ein „grünes“ Konzept?* – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *„Ich fühlte mich zu mancher leidenschaftlich hingezogen“*. *Der Theaterdirektor Goethe und seine Schauspielerinnen*. – Sonderführung durch die Ausstellung *Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa* (Schloss Friedenstein, Gotha). – Prof. Dr. Christof Wingertzahn (Düsseldorf): *Goethe am Schreibtisch*. – Dr. Helmut Hühn (Jena): *„Geprägte Form die lebend sich entwickelt“*. *Goethes Metamorphosenlehre*. – Ute Däberitz (Gotha): *„Ich stieg auf den 4eckigen Glockenturm des Markusplatzes, von wo ich die schönste Aussicht von der Welt sah“*. *Auf den Spuren des Gothaer Prinzen August und Johann Wolfgang von Goethes in Norditalien*.

Güstrow (gegr. 1982)

Vorsitzende: Dr. Elisabeth Prüß, Seidelstr. 5, 18273 Güstrow; stellv. Vorsitzende: Anneliese Erdtmann, Prahmstr. 28, 18273 Güstrow. – Dr. habil. Erwin Neumann (Güstrow): *Matthias Claudius zum 200. Todestag*. – Film von Christina Czymay über Prof. Rolf Kuhrt, anschließend Gespräch mit dem Künstler. – Hartmut Heinze (Berlin): *„Goethes Katze“ von Svend Leopold (1874-1940)*. – Prof. Dr. Hannelore Scholz-Lübbering (Berlin): *Kulturraum Schlesien. Joseph von Eichendorff*. – Dr. sc. Lothar Dünkel (Güstrow): *Frau Staatsministerin Christiane von Goethe zum 200. Todestag*. – Exkursion nach Klütz ins Uwe-Johnson-Literaturhaus und zum Schloss Bothmer (Leitung: Inge Randow, Güstrow). – Künstlergespräch mit Manfred Scheithauer (Güstrow) in seiner Ausstellung in der Wollhalle. – Prof. Dr. Christof

Wingertszahn (Düsseldorf): *Achim von Arnim*. – Helga Thieme (Sildemow): *Alfred Kubin als Illustrator literarischer Werke* (gemeinsam mit der Ernst Barlach Stiftung).

Gunzenhausen (gegr. 1998)

Vorsitzender: Dr. Johann Schrenk, Alramweg 3, 91187 Röttenbach; stellv.
 Vorsitzende: Bärbel Ernst, Steinweg 20, 91741 Wachstein. – Studienfahrt nach
 Dresden. – Prof. Dr. Volkmar Hansen (Düsseldorf): *Goethe und das
 Flüchtlingsproblem*. – Literarische Matinee im Kloster Heidenheim mit Dr. Johann
 Schrenk (Rezitation) und Elisabeth von Rauffer. – Dr. Reinhardt Knodt (Nürnberg):
Goethe und die Undinen.

Halle (gegr. 1947, Neugründung 1964)

Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher, Spitze 4 a, 06184 Kabelsketal;
 Geschäftsführerin: Dr. Heidi Ritter, Dölauer Str. 54, 06120 Halle. – Prof. Dr. Heiner
 Lück (Halle): „*der Pöbel hätte mich fast gesteinigt, wie er hörte, ich sei ein Jurist*“.
Goethes Sicht auf Recht und Juristen. Ein Versuch. – Dr. Bernhard Fischer
 (Weimar): *Goethes Eckermann*. – Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg (Halle): „*durch einen
 Zufall, den die Aufmerksamkeit nutzte*“. *Die Rolle des Zufalls in Wissenschaft und
 Alltag*. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): „*Es gibt viele Meinungen, aber
 nur ein Meinungen*“. *Kunst und Künstler in einer thüringischen Residenzstadt*. – Maik
 Hamburger (Berlin): *Shakespeare übersetzen, das Spiel mit dem Spiel. Zu einigen
 modernen Übertragungen der Dramen*. – Exkursion nach Meiningen, Bauerbach,
 Ostheim vor der Rhön. – Dr. Heidi Ritter (Halle): *Frauen und Politik. Welche Rolle
 spielten die Salons für den Wiener Kongress?* – Prof. Dr. Manfred Beetz (Halle):
Goethe und Gottfried August Bürger im wechselseitigen Spiegel. – PD Dr. Christian
 Soboth (Halle): *August Hermann Niemeyer und Klopstock*. – Prof. Dr. Anne
 Bohnenkamp-Renken (Frankfurt a. M.): „*den leidenschaftlichen Zwiespalt zwischen
 Classikern und Romantikern endlich versöhnen*“. *Goethes Brief an Carl Iken und das
 Projekt eines deutschen Romantik-Museums in Frankfurt am Main*. – Theaterbesuch
 Neues Theater Halle: *Goethe „Die Wahlverwandtschaften*“.

Jahresabschlussveranstaltung mit Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher, Prof. Dr. Manfred Beetz und Dr. Hans-Henning Schmidt (alle Halle): *Plaudereien um Goethe vor zweihundert Jahren*.

Hamburg (gegr. 1924)

Vorsitzende: Ragnhild Flechsig, Gustav-Falke-Str. 4, 20144 Hamburg;
 Geschäftsführerin: Dr. Claudia Liehr-Molwitz, Klaus-Groth-Str. 84, 20535 Hamburg. – Prof. Dr. Theo Buck (Aachen, Paris): *Goethes theatralische Sendung*. – Sylk Schneider (Weimar): *Goethe, Goethea und Brasilien*. – Prof. Dr. Peter-André Alt (Berlin): *Das Vorspiel als Endspiel. Goethes "Faust"-Prolog*. – Prof. Dr. Wolfgang Sandberger (Lübeck): *"Dialog mit der Geschichte". Felix Mendelssohn Bartholdy und die Entdeckung alter Musik*. – Helmut und Ragnhild Flechsig (beide Hamburg): *Aus dem Ehebrieffwechsel von Theodor und Emilie Fontane* (Lesung). – Christian Liedtke (Düsseldorf): *"Rivalisierend mit dem großen Wolfgang Goethe"? Heinrich Heines "Faust"*. – Dr. Katja Amato (Murnau): *Der Blaue Reiter*. – Prof. Dr. Thorsten Valk (Weimar): *Von Gounods "Faust" zu Massenets "Werther". Goethe und das französische Musiktheater im 19. Jahrhundert*. – – 19. Klassik-Seminar in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Landesinstitut für Lehrerbildung zum Thema *Literatur und Verbrechen*. – Prof. Dr. Helmut Koopmann (Augsburg): *Wie lässt sich Mord rechtfertigen? Schiller, Kleist und die Droste geben Antworten*. – Prof. Dr. Thomas Wortmann (Mannheim): *Die Kriminal- als Deckgeschichte. Annette von Droste-Hülshoffs „Judenbuche“*. – Dr. Christine Hehle (Wien): *Von Täuschung zu Selbsttäuschung. Zu Theodor Fontanes Kriminalnovelle „Unterm Birnbaum“*. – Prof. Dr. Albert Meier (Kiel): *„Dem eigentlichen Studium des Menschen!“ Karl Philipp Moritz' Vorschlag zu einem spätaufklärerischen Magazin einer Erfahrungs-Seelenkunde*. – Peter Bieringer (Hamburg): *„so wär ein heilger drei König mehr!“ Winterliches und Wunderliches von und über Goethe* (Lesung).

Hannover (gegr. 1925)

Vorsitzender: Peter Meuer, Kolbeweg 43, 30655 Hannover; Vorsitzende seit April 2016: Elke Kantian, Ferdinand-Wallbrecht-Str. 64, 30163 Hannover; Geschäftsführerin: Gabriele Meuer, Kolbeweg 43, 30655 Hannover; Geschäftsführer seit April 2016: Kristian Teetz, Süntelstr. 2, 30966 Hemmingen. – Prof. Dr. Olaf Müller (Berlin): *„Mehr Licht“. Goethe und die Farbenlehre. Goethe mit Newton im Streit um die Farben.* – Dr. Stefan Bollmann (München): *„Ergründe, ergrabe, ergreife das Glück“. Goethe für fast alle Lebenslagen.* – Prof. Dr. Theda Rehbock (Dresden): *Hat Schopenhauer die Farbenlehre Goethes verstanden?* – Dr. Ulrich Krempel (Hannover): *Von Hannover nach Moskau. Das Leben und Schaffen von El Lissitzky.* – Stefan Kirschke (Greifswald): *Werthers Weltschmerz und Pessimismus im Lichte der Schopenhauer'schen Philosophie.* – Prof. Dr. Hans Belting (Berlin): *Fausts Erlösung. Raffael und Goethe.* – Stefan Schostok (Hannover): *Mein Goethe.* – Anja Stehfest (Jena): *„heude ist mein brif gevieß beßer geschrieben“. Die Briefe der Christiane von Goethe als Quelle zur Sprach-und Kulturgeschichte von Frauen um 1800.* – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Christiane von Goethe zum 200. Todestag.* – Dr. Elke Richter, Dr. Bettina Zschiedrich (beide Weimar): *„Wie kann ich seyn ohne Ihnen zu schreiben“. Goethes Briefe an Charlotte von Stein.* – Peter Meuer (Hannover): *„eine Liebschaft war es nicht“. Aber was war es dann? Die „Elegie“ von Marienbad in der Autographensammlung des Stadtarchivs.* – – Acht Folgen eines Veranstaltungszyklus von Hanjo Kesting (Hamburg) mit seinen Kommentaren zu Werken der Reihe: *Erfahren, woher wir kommen. Große Romane der Weltliteratur.* Aus folgenden Romanen lasen: Frank Arnold: *Gustave Flaubert: „Madame Bovary“.* – Thomas Sarbacher: *Robert Louis Stevensen: „Der Master von Ballantrae“.* – Henning Nöhren: *Oscar Wilde: „Das Bildnis des Dorian Gray“.* – Frank Arnold: *Orhan Pamuk: „Das schwarze Buch“.* – Thomas Sarbacher: *Günter Grass: „Der Butt“.* – Siegfried S. Kernien: *Iwan S. Turgenjew: „Väter und Söhne“.* – Helge Heynold: *Miguel de Cervantes: „Don Quijote de la Mancha“.* – Christian Brückner: *Franz Kafka: „Der Prozess“.* – – *Auf Goethes Spuren: Vom Gardasee über Verona nach Vicenza und Padua (Studienreise).*

Heidelberg (gegr. 1967)

Vorsitzende: Dr. Letizia Mancino-Cremer, Mombertplatz 23, 69126 Heidelberg; stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Borchmeyer, Osterwaldstr. 53, 80805 München. – Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Borchmeyer (Heidelberg, München), Marie-Luise Hiesinger (Heidelberg): *Dialoge der Liebe. Christiane Vulpius und Goethe* (Lesung); dazu Johannes Vogt (Gitarre). – Prof. Dr. Aleida Assmann (Konstanz): *Hilde Domin und Erwin Palm. Erinnerung an zwei exemplarische Europäer*. – Dr. Letizia Mancino-Cremer (Heidelberg): *Hilde Domins Gedanken zur Religion*; Christina Dom (Karlsruhe), Ursula Ruthardt (Hanau): *Briefe und Texte von Hilde Domin (1909-2006)* (Lesung anlässlich ihres 10. Todestages); Ulli Kammerer (Saxophon), Wolfgang Schröter (Orgel) mit Musik von Bach, Pauer, Williams, Franck und Lahusen. – Dr. Letizia Mancino-Cremer, Prof. Dr. Christoph Cremer (beide Heidelberg): *Goethes Farbenlehre in Texten und Bildern. Ein Projekt „Goethe für die Kinder“* (Gespräch mit Schülern der Waldparkschule Heidelberg-Boxberg). – Prof. Bernhard Maier (Heidelberg): Klavierabend in Stift Neuburg mit Musik von Mozart, Beethoven, Scarlatti, Bach und Chopin. – *Goethes Geburtstag im Schloss. Ein Erlebnis in drei Akten: Führung „Welt der Gärten“*; Florian Kaiser (Heidelberg): *Lesung aus „Goethes Lieblingsblume Christiane“*; Martin Scharff (Heidelberg): *3-Gänge-Menü „Mit Goethe zu Tisch“ im Schlossrestaurant*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *Goethe und das Nibelungenlied*. – *Lange Nacht des Lesens*: interkulturelle Lesung mit dem Schwerpunkt Goethe (gemeinsam mit dem Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie).

Ilmenau (gegr. 1963), Förder- und Freundeskreis Goethemuseen und Goethe-Gesellschaft Ilmenau-Stützerbach (ab 2006)

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Müller, Südring 15, 98693 Ilmenau-Oberpörlitz;
 Vorsitzender seit Mai 2017: Heinz Ewald, Schleusinger Str. 86, 98714 Stützerbach;
 stellv. Vorsitzender: Heinz Ewald, Schleusinger Str. 86, 98714 Stützerbach; stellv. Vorsitzender seit Mai 2017: Martin Strauch, Am Markt 5, 98693 Ilmenau. – Dr. Wolfgang Keul (Wetzlar): *Goethe und Thomas Manns Roman „Lotte in Weimar“*. – Ostereierblasen vor der Lampe und kreatives Bemalen mit Glasmalfarben im Goethehaus Stützerbach. – Heumahdfest mit 15 Schnittern auf 5 ha Bielers Wiesen der Liegenschaft Goethehaus Stützerbach. – Schillerabend mit Cora Chilcott in der

Christuskirche Stützerbach. – Goethes 267. Geburtstag im Goethemuseum Stützerbach mit Ausstellung des Frühjahrsplenairs der Volkshochschule Ilmenau *Auf Goethes Spuren im Schwarzatal*; Regina Rosenhauer (Dresden): *Performance zur Dichterfreundschaft zwischen Schiller und Goethe* unter musikalischer Mitwirkung von Instrumentalisten der Musikschule Ilmenau in der Dreieinigkeitskirche. – Prof. Dr. Ute Büchter-Römer (Köln): *Goethe und die Musik* (mit Musikbeispielen). – Konzert mit *Elvis & Boogiemans* in der Christuskirche Stützerbach. – Weihnachtskugelblasen vor der Lampe und kreatives Bemalen mit Glasmalfarben im Goethehaus Stützerbach.

Jena (gegr. 1922)

Vorsitzende: Dr. Brigitte Hartung, Johannes-R.-Becher-Str. 26, 07745 Jena; stellv. Vorsitzende: Dr. Claudia John, Helmholtzstr. 26, 99425 Weimar; Prof. Dr. Klaus Manger, Sonnenbergstr. 9, 07743 Jena. – Martin Blum (Görlitz): *Wolken als Sinnbild bei Goethe*. – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *Goethes Eckermann*. – Prof. Dr. Thorsten Valk (Weimar): „*Liebende Frauen*“. *Goethe im französischen Musiktheater des 19. Jahrhunderts*. – Dr. Helmut Hühn (Jena): *Goethes Naturforschung an der Universität Jena*. – Dr. Claudia Taszus (Jena): *Goethe und Ernst Haeckel*. – Prof. Dr. Gregor Streim (Jena): *Thomas Mann, Goethe und der Streit um das ‚klassische Erbe‘*. – Prof. Dr. Reinhard Wegner (Jena): *Johann Heinrich Meyer inszeniert das klassische Weimar*. – Prof. Dr. Klaus Manger (Jena): *Goethe und Padua*.

Karlsruhe (gegr. 1960)

Vorsitzende: PD Dr. Beate Laudenberg, Moldastr. 10 a, 76149 Karlsruhe; stellv. Vorsitzender: Dr. Rüdiger Schmidt, Graf-Galen-Str. 40, 76189 Karlsruhe. – Prof. Dr. Volkmar Hansen (Düsseldorf): „*Weltkuddelmuddel*“. *Heines letzte Jahre* (zum 160. Todestag von Heinrich Heine). – Prof. Dr. Hans H. Klein (Karlsruhe): *Prometheus. Goethes Aneignung einer mythischen Gestalt*. – Irena Brežná (Basel): *Sprachfähren und Sprechsphären* (Lesung mit Akkordeon-Begleitung von Viktor Pantiouchenko). – Prof. Dr. Uwe Pörksen (Freiburg i. Br.): *Erkenntnis und Sprache in Goethes*

Naturwissenschaft. – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Christiane Vulpius und ihr Goethe* (zum 200. Todestag von Christiane von Goethe). – Katharina Giesbertz (Karlsruhe): *"Schriftlich dachte ich, wird es mir leichter sein, mich zu entdecken". Kommentierte Lesung aus Günderrodes Briefwechsel* (zum 210. Todestag von Karoline von Günderrode). – *Campagne in Frankreich 1792. Goethe in Lothringen als Kriegsbegleiter seines Herzogs* (Studienreise). – „Gemütlichste Gespräche“ im Kaffeehaus zum 400. Geburtstag von Andreas Gryphius. – Führung durch das Rechtshistorische Museum mit Dr. Detlev Fischer (Karlsruhe). – Prof. Dr. Gaby Pailer (Vancouver): *„Ein anderer Welttheil wird mein Vaterland“.* *Ausgewanderte in Charlotte Schillers Romanwerk* (zum 250. Geburtstag von Charlotte von Lengefeld). – Dr. Holger Jacob-Friesen (Karlsruhe): *Hans Baldung Grien, Dürers bester Schüler* (Führung in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe).

Kassel (gegr. 1949)

Vorsitzender: Dr. Stefan Grosche, Frommershäuser Str. 24 b, 34127 Kassel;
Geschäftsführerin: Maja Fischer, Friedhofsweg 1, 34466 Wolfhagen-Niederelsungen.
– Dr. Stefan Grosche (Kassel): *Goethes "Psychologie [...] von der Tagseite". Eine Rekonstruktion.* – Karl-Heinz Nickel (Kassel): *"Die Macht des Geistes". Rudolf Hagelstanges Bekenntnis zu Goethe 1949* (Dia-Vortrag). – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *"Den Tod aber statuieren ich nicht". Grenzen der Lebenskunst Goethes.* – PD Dr. Christian Scholl (Göttingen): *Caspar David Friedrich und das höfische Weimar.* – Dr. Denise Roth (Knittlingen): *Faust in Rock und Pop. Faustische Motive in modernen Songtexten.* – Dr. Elke Richter (Weimar): *„Wie kann ich seyn ohne Ihnen zu schreiben“.* *Goethes Briefe an Charlotte von Stein.* – Prof. Dr. Olaf Müller (Berlin): *Mehr Licht oder mehr Dunkelheit? Goethes Farbexperimente im Protest gegen Newton.* – Dr. Hella Jäger-Mertin (Kassel): *„Des Menschen Seele gleicht dem Wasser“.* *Lebenslauf-Gedichte Goethes* (literarischer Salon zu Goethes Geburtstag; Rezitation und Erläuterungen). – Marieluise Labrie (Kassel): *Der Garten als Handlungsraum in Goethes „Wahlverwandtschaften“.* – Prof. Dr. Richard Hoppe-Sailer (Bochum): *Metamorphose und Metaphysik. Anmerkungen zu Paul Klees Goethe-Rezeption.* – Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin): *Spuren der Geschichte in*

der Natur. Goethe durchreist Landschaften. – Florian Rogge (München): *Der Textarbeiter Hölderlin und die Hölderlin-Edition Dietrich Eberhard Sattlers.*

Kiel (gegr. 1947)

Vorsitzender: Dr. Bodo Heimann, Holtenauer Str. 69, 24105 Kiel; Vorsitzender seit August 2016: Dr. Malte Denkert, Geibelallee 4, 24116 Kiel; Geschäftsführer: Dr. Julius Pfeiffer, Buchhandlung Cordes, Willestr. 14, 24105 Kiel. – Prof. Dr. Maximilian Mehdorn (Kiel): *Mein Goethe.* – Prof. Dr. Albert Meier (Kiel): *Schillers „Maria Stuart“.* – Dr. Malte Denkert (Kiel): *Iphigenie bei Hauptmann und Goethe.* – Prof. Dr. Bernd Auerochs (Kiel): *Karl Kraus und Goethe.* – Prof. Dr. Dirk Oschmann (Leipzig): *Kafka und Goethe.* – Treffen in Rieseby mit Vortrag von Jutta Kürtz (Rieseby Kroog). – Exkursion zur Landesgartenschau in Eutin mit Lesungen von Jochen Missfeldt (*Deckname Orpheus. Opernspiele*) und Gerd Erdmann (Texte von Johann Heinrich Voß). – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Einschüchterung durch Klassizität? Bertolt Brecht und Goethe.* – Dr. Bodo Heimann (Kiel): *Peter Hacks und Goethe.* – Führung durch die Ausstellung *„Faust“-Illustrationen* in der Kieler Kunsthalle mit Dr. Telse Wolf-Timm (Kiel). – Literarischer Abend in der Vorweihnachtszeit im Literaturhaus.

Köln (gegr. 1994)

Vorsitzender: Dr. Markus Schwering, Max-Liebermann-Str. 1, 51375 Leverkusen; Geschäftsführer: Peter Krüger-Wensierski, Brombeerweg 11, 51519 Odenthal. – Hellmut Seemann (Weimar): *Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa.* – Prof. Dr. Helmut Siepmann (Köln): *Pessoa und Goethe.* – Serena Zanaboni (Weimar): *Im Universum Leonardo da Vincis. Goethe und Giuseppe Bossi.* – Prof. Dr. Norbert Mecklenburg (Köln): *Sexschwank, Vampirgeschichte, humanistische Religionskritik. Goethes klassische Ballade „Die Braut von Korinth“.* – Prof. Dr. Sebastian Lange (Recklinghausen): *Zu Goethes Farbenlehre.* – Prof. Dr. Wolfgang Bunzel (Frankfurt a. M.): *Die Brentanos und Goethe. Stationen einer spannungsreichen Beziehung.* – Prof. Dr. Bernd Witte (Düsseldorf): *Goethe und Homer (Festmatinee der Kölner Goethe-Gesellschaft zu Goethes 267. Geburtstag).* – Sprechbühne Zollstock: *Mit*

Goethe nach Italien oder „Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen?“. – *Auf Goethes Spuren nach Wetzlar, Bad Ems und Lahnstein* (Exkursion). – Herbstakademie unter Leitung von Prof. Dr. Rudolf Drux (Köln): *„Auf dem See“*. *Zur Entwicklung von Goethes Bildlichkeit (Symbolik) an ausgewählten Texten über Schiff- und Kahnfahrten*. – Dr. Heiko Postma (Hannover): *„Die Komödienzettel las ich wie Bücher der Weisheit“*. *Der Schauspieler, Theaterdirektor und Stückeschreiber August Wilhelm Iffland*. – Filmmatinee: *„Die Wahlverwandtschaften“* (F 1996). – Prof. Dr. Rudolf Drux (Köln): *Literarische Winterreisen von Goethe bis Grass*.

Kronach (gegr. 1990)

Vorsitzender: Hans-Jürgen Schmitt, Fehnstr. 51, 96317 Kronach; stellv. Vorsitzender: Herbert Schwarz, Gießübel 38, 96317 Kronach. – Vorträge: Eckbert Arneth (Kronach): *Heinrich Heine: „Deutschland. Ein Wintermärchen“*. – Hans-Jürgen Schmitt (Kronach): *Friedrich Rückert*. – Ders.: *Dante Alighieri: „Die göttliche Komödie“*. – Ders.: *Georg Büchner: „Dantons Tod“*. – Ders.: *Friedrich Hebbel: „Die Nibelungen“*. – Ders.: *Kronach und Weimar: Symbiosen und Gegensätze*. – Ders.: *Glaubenstreue contra Großmachtambitionen. Christiane Eberhardine, die Gattin August des Starken* (gemeinsam mit dem Colloquium Historicum Wirsbergense Kronach). – Ders.: *Franz Grillparzer: „Das goldene Vließ“*. – Ders.: *Albert Lortzing: „Regina“*. – Ders.: *Gustav Freytag zum 200. Geburtstag*. – Theaterfahrten: Theater Rudolstadt: *Friedrich Schiller: „Die Räuber“*. – Oper Leipzig: *Richard Wagner: „Rienzi“*. – Landestheater Coburg: *Georg Büchner: „Dantons Tod“*. – Theater Meiningen: *Friedrich Hebbel: „Die Nibelungen“*; *Albert Lortzing: „Regina“*. – – Ausstellungsbesuche: *„Der Weltpoet Friedrich Rückert“*; *„Ritter und Nazarener. Friedrich Rückert und die Mittelalterfantasien“* (beide in Schweinfurt). – Thüringische Landesausstellung *Die Ernestiner* im Neuen Museum und im Stadtschloss in Weimar. – Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar: *Dante Alighieri*. – *Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und die Dichter* (eine Ausstellung der Meiningener Museen in der Kreisbibliothek Kronach in Zusammenarbeit mit dem Colloquium Historicum Wirsbergense Kronach).

Leipzig (gegr. 1925)

Vorsitzender: Dr. Josef Mattausch, Humboldtstr. 14 a, 04105 Leipzig; Vorsitzender seit Dezember 2016: Michael Pahle, Blüthnerstr. 1, 04179 Leipzig; Geschäftsführer bis Dezember 2016: Michael Pahle, Blüthnerstr. 1, 04179 Leipzig; es wurde kein neuer Geschäftsführer gewählt; stellv. Vorsitzende: Dr. Maria-Verena Leistner, Brockhausstr. 61, 04229 Leipzig. – Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin): *Humanismus und Goethe-Feier 1932 und 1949. Kontinuität und Diskontinuität*. – Prof. Dr. h. c. Terence James Reed (Oxford): *Siebenmal Italien. Wie man endlich „klassisch“ zu schreiben lernt*. – Dr. Dieter Gleisberg (Altenburg): *„Die Seele musiziert, indem sie zeichnet“*. *Goethe als Zeichner der Landschaft*. – Cora Chilcott (Berlin): *„Nachtheller Tag, du bist mein Traumgesicht“*. *Shakespeare-Abend zum 400. Todestag*. – Prof. Dr. Bernd Leistner (Leipzig): *Goethe im Kunstdenken Richard Wagners*. – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *„Napoleon des deutschen Buchhandels“*. *Johann Friedrich Cotta (1764-1832)*. – Dr. Claudia Bamberg (Marburg): *„Wir haben die ganze Gewalt Ihrer Gegenwart gefühlt“*. *Zum Briefwechsel zwischen Goethe und August Wilhelm Schlegel*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *„Fahren zeigt Ohnmacht, Gehen Kraft“*. *Johann Gottfried Seumes Wanderung von Sachsen nach Syrakus*. – Dr. Josef Mattausch (Leipzig): *Die Goethe-Gesellschaft in Leipzig. Eine wechselvolle Geschichte*. – – Exkursionen: Tagesfahrt nach Grimma und Umgebung (Göschen-Haus mit Seume-Gedenkstätte und Sächsische Fürstenschule St. Augustin). – Dreitägige Kulturfahrt nach Oberfranken (Kronach: Festung Rosenberg und Cranach-Gedenkstätten; Coburg: Ernestiner-Residenz, Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Friedrich-Rückert-Gedächtnisstätte und Basilika Vierzehnheiligen).

Ludwigsburg (gegr. 1998)

Vorsitzende: Monika Schopf-Beige, Alt-Württemberg-Allee 9, 71638 Ludwigsburg; stellv. Vorsitzender: Hans-Jürgen Bader, Alt-Württemberg-Allee 9, 71638 Ludwigsburg; stellv. Vorsitzender seit Juni 2016: Werner Fleig, Hoferstr. 25, 71636 Ludwigsburg. – Neujahrsempfang: Lesungen Lisa Kraus (Schauspielerin und Regisseurin, Ludwigsburg), musikalisches Intermezzo Katharina Wibmer (Violine,

Tirol und Ludwigsburg): *„Es ist an der Zeit“*. Die bedeutendsten Szenen aus Goethes Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *„Sein Geist ist viel tiefer und reiner als der meine“*. Goethe und Baruch de Spinoza. – Philipp Restetzki (Görlitz, Mainz): *Streben und Liebe als spinozistische Motive in Goethes „Faust“-Szenen „Prolog im Himmel“ und „Bergschluchten“*. – Martin Blum (Görlitz): *Wolken als Sinnbild bei Goethe*. – Geburtstagsfeier zu Goethes 267. Geburtstag. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der französische Akkordeonist Michel Biehler. – Peter Petersen (Kiel): *Mit Goethe in Rom* (Dia-Vortrag). – 9. Ludwigsburger Literaturfest: Informationsstand und Lesungen durch Mitglieder aus Goethes *Italienischer Reise*. – Peter Petersen (Kiel): *Herzogin Anna Amalia von Weimar in Rom und Neapel*. – Monika Schopf-Beige, Hans-Jürgen Bader (beide Ludwigsburg): Informationsabend zur Studienreise *Mit Dampfer und per pedes auf Goethes Spuren die Lahn und den Rhein entlang*. – Adventstafel für Mitglieder und Freunde zum Jahresausklang.

Mannheim Rhein-Neckar (gegr. 2010)

Vorsitzender: Dr. Jens Bortloff, Krautgartenweg 12, 68239 Mannheim; stellv. Vorsitzende: Liselotte Homering, Neue Heimat 21, 68305 Mannheim. – Roland Hartung (Mannheim): *Friedrich Hölderlin in Mannheim. Was den Dichter in der Quadratesstadt begeisterte*. – Liselotte Homering (Mannheim) führte durch die Theaterausstellung der Reiss-Engelhorn-Museen. – Dies.: *Thomas Manns Roman „Lotte in Weimar“*. – Besuch des Museums für Literatur am Oberrhein, Karlsruhe. – Hanspeter Rings (Mannheim): *Schopenhauers Tintenfass. Denken und Leben des Philosophen in Mannheim 1832/33*. – Liselotte Homering (Mannheim): *Leopold von Sacher-Masoch (1836-1895) in Mannheim: berühmt, berüchtigt und verkannt*. – Hanspeter Rings (Mannheim): *„Fanpost“ an Goethe. Eine Mannheimer Putzmacherin berichtet aus ihrem Leben*. – Von den „Rhein und Mayn Gegenden“ zur Weltliteratur. *Goethes Zeitschrift „Ueber Kunst und Alterthum“* (Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken führte durch die Ausstellung im Frankfurter Goethe-Museum).

München (gegr. 1917)

Vorsitzender: Prof. Dr. Rolf Selbmann, Schellingstr. 3, 80799 München;
 Geschäftsführer: Hans Brendel, Johann-Sebastian-Bach-Str. 2, 99423 Weimar. –
 Vortragszyklus 1 (Teil 2): *Goethe und das Theater*. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): „*Wer Großes will, muß sich zusammenraffen*“. *Goethe und das Theater in Bad Lauchstädt*. – Dr. Rainer Kawa (Dortmund): „*Belangvolle Rätselspiele um die Rollenverteilung*“. Zur „*Hamlet*“-Aufführung in „*Wilhelm Meisters Lehrjahre*“. – Prof. Dr. Thorsten Valk (Weimar): „*Liebende Frauen*“. *Goethe im französischen Musiktheater des 19. Jahrhunderts*. – Dr. Johannes John (München): *Goethes „Wanderjahre“ und das Theater*. – Studienreise nach Oberitalien (Leitung: Hans Brendel). – Hans-Joachim Ruckhäberle (München): *Goethe-Inszenierungen in München*. – Exkursion von Wasserspiel zu Wasserspiel nach Bad Schlema, Zwickau, Weimar, Erfurt und Kassel (Leitung: Hans Brendel). – Vortragszyklus 2 (Teil 1): *Goethe und die Antike*. – Prof. Dr. Günter Häntzschel (München): *Spielarten des Homer’schen bei Goethe und das bürgerliche Epos des 19. Jahrhunderts*. – Prof. Dr. Manfred Leber (Saarbrücken): *Goethe und die Antike. Der Paradigmenwechsel von Prometheus zu Iphigenie*. – Prof. Dr. Bernd Witte (Düsseldorf): *Goethe und der Humor*. – Julia Cortis las Texte zu Goethes Auseinandersetzung mit der Antike (Auswahl: Dr. Johannes John, München).

Naumburg

Vorsitzende: Dr. Irene Traub-Sobott, Berbigstr. 8 D, 06628 Naumburg OT Bad Kösen; stellv. Vorsitzender: Dr. Bernd Niemann, Caroline-Michaelis-Str. 17, 10115 Berlin; stellv. Vorsitzende seit November 2016: Susanne Kröner, Lepsiusstr. 9, 06618 Naumburg. – Heidemarie Stein (Naumburg): *Unser armer Schiller. Seine Jahre mit Goethe*. – Dr. Bernd Niemann (Berlin): *Gottfried Benn zum 60. Todestag*. – Dr. Bernd Spring (Halle): *Naumburgs schreibende Frauen*. – Prof. Dr. Hartmut Kröner (Naumburg): *Goethe in „Zettel’s Traum“ von Arno Schmidt*. – Michael Roth (Gera): *Goethes warmherziges Engagement für einen verarmten jungen Geraer*. – Exkursion nach Berlin auf Goethes Spuren (Leitung: Dr. Bernd Niemann). – Besuch der Aufführung von Goethes Singspiel *Erwin und Elmire* in der Vertonung von Herzogin Anna Amalia im Park von Schloss Tiefurt. – Dr. Detlef Ignasiak (Bucha):

Salonkultur in Thüringen. Literarische Zirkel in Gotha, Weimar, Jena und Löbichau. – Dr. Bernd Niemann (Berlin): *Flucht und Ankunft der deutsch-jüdischen Literaturnobelpreisträgerin Nelly Sachs.* – Weihnachtsfeier.

Nordenham (gegr. 1946)

Vorsitzender: Dr. Burkhard Leimbach, Im Sonnenwinkel 4, 26954 Nordenham; stellv. Vorsitzender: Stefan Tönjes, Goethestr. 5, 26954 Nordenham. – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *Johann Friedrich Cotta, der Napoleon des deutschen Buchhandels.* – *Ensemble Isara* (München): Maximilian Randlinger (Flöte), Marlene Pschorr (Horn), Georg Grau (Klavier): *Werke von Mel Bonis, César Franck und Robert Schumann.* – Prof. Dr. Stefan Aufenanger (Mainz): *Nicht nur der Daumen wird dicker vom Simsen. Die Wirkung des Gebrauchs moderner Medien auf Jugendliche.* – *Boreas Quartett* (Bremen): Jin-Ju Baek (Blockflöte), Elisabeth Champollion (Bassflöte), Julia Fritz (Obertonflöte), Luise Manske (Blockflöte): *Il Flauto Magico. Eine klangsinnliche Reise vom Mittelalter bis zur Gegenwart.* – Gerd Berghofer, Rezitator (Georgensgmünd): „*Den mach ich zum Gespenst, der mich zurückhält.*“ *William Shakespeare zum 400. Todestag.* – *Nordenhamer Tastentage:* Markus Groh (Klavier) spielt Werke von Beethoven, Chopin und Brahms. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): „*Was fruchtbar ist, allein ist wahr.*“ *Geschichte und Gegenwart der Goethe-Gesellschaft in Weimar.* – Roman Kim (Violine), Jure Gorucan (Klavier): *Ein Feuerwerk der Geigenkunst. Paganini, Kim und andere.* – Simon Wahl (Gitarre): *Crossover von Pop, Rock, Hip Hop und Flamenco.* – Exkursion zur Karl-Jaspers-Gesellschaft nach Oldenburg. – Friedemann Wuttke (Gitarre): *Kontrast und Kontrapunkt. Werke von Albeniz, Carulli, Villa Lobos, Bach und Sor.* – *Galli-Theater* (Weimar): *68er Spätlese. Das Kultstück.* – *Passo Avanti* (München): *Flexible Besetzung mit Violine, Gitarre, Klarinette und Cello. Eine neuartige Symbiose von Klassik und Jazz zum Jahresende.*

Nürnberg (gegr. 1995)

Vorsitzende: Dr. Claudia Leuser, Maxplatz 30, 90403 Nürnberg; stellv. Vorsitzender: Dr. Günther Kraus, Kachletstr. 13, 90480 Nürnberg. – Dr. Claudia Leuser (Nürnberg): *„Die sieben Leben des Joseph von Görres“*. Eine biographische Skizze aus der Goethezeit. – Katharina Giesbertz (Karlsruhe): *„Schriftlich dachte ich, wird es mir leichter sein, mich zu entdecken“*. Karoline von Günderrode (Lesung aus den Briefen). – Christian Liedtke (Düsseldorf): *„Das Bier in Weimar ist wirklich gut“*. Heinrich Heine und Goethe. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Einschüchterung durch Klassizität? Bertolt Brecht und Goethe*. – Eine Reise ins Blaue Land. Fahrt nach Murnau und an den Kochelsee (Organisation und Leitung: Dr. Günther Kraus). – Dr. Markus Schwering (Köln): *„Ich habe ihn nie gemocht“*. Goethe-Feindschaft im 19. und 20. Jahrhundert. – Prof. Dr. Christof Wingerts Zahn (Düsseldorf): *Goethe am Schreibtisch. Arbeitsorganisation und Alltag in Weimar*. – Cora Chilcott (Berlin): *Schiller: „Der Dichtung muntre Schattenwelt“* (Vortrag mit Rezitation). – *Mitglieder lesen für Mitglieder. Adventsfeier mit Geschichten und Gedichten rund um die Advents- und Weihnachtszeit*.

Oldenburg (gegr. 1987)

Vorsitzender: Prof. Dr. Albrecht Hausmann, Staakenweg 56, 26131 Oldenburg; stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Prange, Hundsmühler Str. 16 a, 26131 Oldenburg.
Es liegt kein Bericht vor.

Plauen (gegr. 1946)

Vorsitzende: Gertraud Markert, Julius-Fučik-Str. 5 a, 08523 Plauen; Vorsitzende seit Oktober 2017: Dr. Barbara Pendorf, Wagnerstr. 45, 08523 Plauen; stellv. Vorsitzende: Sabine Anke Schott, Friedrich-Engels-Str. 33, 08527 Plauen. – Jörg Simmat (Plauen): *Franz Werfel: „Eine blaßblaue Frauenhandschrift“* (Lesung). – Katharina Giesbertz (Karlsruhe): *George Sand: „Ein Winter auf Mallorca“* (musikalische Lesung). – Gabriele Pendorf (Bielefeld): *Der Mythos Prometheus*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und China*. – Dr. Beatrice Wolf-Furrer (Roggwil):

Susanna Katharina von Klettenberg. – Bettina Schnitzler (Plauen), Margrit Straßburger (Berlin): *Der Plauener Autor, Lehrer und Kulturschaffende Harri Müller*. – Dr. Georg Bayerle (München): *Arthur Schnitzlers Dramen*. – Dr. Hans Ulrich Foertsch (Marl): *Goethe und unsere Zeit*. – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Chemnitz, Berlin): *Zur Modernität der „Leiden des jungen Werther“*.

Pößneck (gegr. 1983)

Vorsitzender: Karl-Hermann Röser, Obere Grabenstr. 25, 07381 Pößneck; stellv. Vorsitzende: Elke Kehr, Saalfelder Str. 86, 07381 Pößneck. – Karl Ernst (Pößneck): *Carl Bernhard, Sohn des Großherzogs Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach*. – Hans Brendel (Weimar): *Die Ermordung August von Kotzebues*. – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *„Auf die Berge will ich steigen, lachend auf euch nieder schauen“*. *Der junge Heinrich Heine*. – Dr. Hubert Amft (Weimar): *„Der Kanzler, der ewige Pasquale“*. *Goethes Freund und Testamentsvollstrecker Friedrich von Müller*. – Prof. Dr. Wulf Segebrecht (Bamberg): *„Über allen Gipfeln“ und die Folgen*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *„Ein gewisses kleines Eroticon“*. *Goethe und Christiane Vulpius*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *„Ich rate dir, meide das Gold“*. *Zur Aktualität des Goethe-Verständnisses bei Richard Wagner*. – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Maria Pawlowna und ihre Beziehung zu Goethe*. – Karl-Hermann Röser (Pößneck): *Goethe, ein Weltbürger oder Aristokratenknecht und Windbeutel?*

Ravensburg (gegr. 2012)

Vorsitzender: Dr. Franz Schwarzbauer, Raueneeggstr. 12, 88212 Ravensburg; stellv. Vorsitzende: Renate Igel-Schweizer, Liebenhofen 25, 88287 Grünkraut. – *Lektürekurs zu „Wilhelm Meisters theatralischer Sendung“*. – Horst Günther (Berlin): *Goethe, persönlich gesehen*. – Exkursion nach Konstanz: *Auf den Spuren Goethes* (gemeinsam mit der Goethe-Gesellschaft Schweiz). – Zum 400. Todestag Shakespeares: *Deutsche Shakespeare-Faszination. Wieland und Goethe* mit Vorträgen von Kerstin Buchwald (Biberach) und Franz Schwarzbauer (Ravensburg). – Lesemarathon: *Goethes „Italienische Reise“*. – *Ein west-östlicher Divan: Gedichte*

von *Hafis und Goethe* mit Ali und Solale Schirasi (Konstanz) sowie Susanne Droste-Gräff (Ravensburg), in Zusammenarbeit mit dem Alevitischen Bildungswerk *Sah Ibrahim Veli*.

Rosenheim (gegr. 1999)

Vorsitzender: Ulrich Noltenhans, Schillerstr. 22 a, 83024 Rosenheim; stellv. Vorsitzende: Dr. Barbara Mütter, Rehleitenstr. 3, 83098 Brannenburg. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Einschüchterung durch Klassizität? Bertolt Brecht und Goethe*. – Dr. Michael Schmidt (Bad Endorf): *Eine Einladung, Wilhelm Waiblinger (1804-1830) zu entdecken*. – Dagmar Bohrer Glas, Johanna Metzger, Renate Pröbstl, Andreas Schweinsteiger (alle Rosenheim): *Erich Kästner. Texte und Gedichte* (Lesung). – Hanskarl Kölsch (Sauerlach): *Elektra und Orest. Die größte Geschichte der Welt* (Seminar). – Martin Pfisterer (München): *Heinrich von Kleist: „Die Marquise von O...“* (Lesung). – Rainer W. Janka, Karl-Heinz Brauner (beide Rosenheim): *Kleine Annabell oder das didonische Prinzip. Über Ausreden von Männern, die ihre Geliebte verlassen*. – August Zirner, Katalyn Szigmondi (beide Prien): *Friedrich Hebbels Drama „Judith“* (Lesung). – Martin Blum (Görlitz): *Wolken als Sinnbild bei Goethe*. – Herwig Imendörffer (Salzburg): *Der Briefwechsel zwischen Rainer Maria Rilke und Lou Andreas-Salomé*. – Prof. Dr. Dietmar Hundt (Rosenheim): *Gottfried Benns Lyrik*. – Hans Pleschinski (München): *„Wo es um Freundschaft geht, bin ich nicht zu überbieten“*. *Aus dem Briefwechsel zwischen Friedrich dem Großen und Voltaire* (Lesung).

Rothenburg o. d. T. (gegr. 1996)

Vorsitzender: Herbert Krämer-Niedt, Pfeifersgässchen 8, 91541 Rothenburg o. d. T.; stellv. Vorsitzender: Erich Landgraf, Nuschweg 9, 91541 Rothenburg o. d. T. – Herbert Krämer-Niedt: *Heimat. Ein Begriff wandelt sich im Laufe der Zeit* (illustrierter Vortrag mit Texten, gelesen von Mitgliedern). – Zum Welttag des Buches und des Bieres: *O, du holder Gerstensaft* (gemeinsam mit dem Kulturforum und der Stadtbücherei Rothenburg o. d. T.; mit Hannelore Hochbauer unter Mitwirkung von

Vortragenden, Sängern und einer dörflichen Blaskapelle; mit von Erich Landgraf ausgewählter Literatur und Vierzeiler-Liedern sowie von ihm verfassten Moderationstexten; Einführung: Gerhard Ilgenfritz, Gesang: Dr. Dr. Günther Strobl und Herbert Krämer-Niedt). – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und der Islam (mit besonderer Berücksichtigung des „West-östlichen Divans“)*. – Orgelvesper in der Franziskanerkirche Rothenburg o. d. T. von und mit KMD Ulrich Knörr: *Orgelwerke von Bach, Landmann, Reger und Rinck*, dazwischen Texte aus deren Lebenszeit, vorgetragen und kommentiert von Pfarrer Georg Krause, ausgewählt von Herbert Krämer-Niedt. – Interkulturelle Woche der Stadt Rothenburg o. d. T. mit Beteiligung der Goethe-Gesellschaft zum Themenabend *Heimat, Sprache, Poesie* (Einführung von Herbert Krämer-Niedt, der auch die Gedichtvorträge von zwölf Flüchtlingen/Migranten in ihrer Muttersprache sowie die dazugehörigen Inhaltsangaben zusammen mit Pfarrer Peter Noack moderierte). – Dr. habil. Rolf Haage (Weimar): *Luthers Reformation. Überlegungen, inspiriert durch die Altarbilder von Lucas Cranach d. J. in der Weimarer Stadtkirche und ihre Wirkung auf Goethe.* – Herbert Krämer-Niedt: Einführung in die beiden Stücke, die 2016 im Rothenburger Toppler-Theater aufgeführt wurden: *Ein Sonntag zum Töten* von Jack Jaquine (Regie: Martin König, Heidelberg) und *Drei Morde, Küche, Bad* von Carsten Golbeck (Uraufführung; Regie: Katja Wolff, Berlin). – Herbert Krämer-Niedt im Rahmen der Rothenburger Diskurse: *Unsere Rothenburger Mundart. Entstehung, Abgrenzung und Substanz* (mit Karten und Dialektbeispielen sowie Mundartgedichten, vorgetragen von der Mundartdichterin Gertrud Schubart und Mitgliedern der Goethe-Gesellschaft). – Im Rahmen des *Rothenburger Märchenzaubers Skandinavischer Märchenabend* (Vortrag *Das norwegische Volksmärchen* durch Helmut Döppert, Rothenburg o. d. T.; Einführung in das Kunstmärchen anhand von Leben und Werk Hans Christian Andersens und Entwurf einer szenischen Lesung zu *Des Kaisers neue Kleider* durch Herbert Krämer-Niedt; gemeinsam mit dem Kulturforum und der Stadtbücherei Rothenburg o. d. T.). – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und China (mit besonderer Berücksichtigung der „Chinesisch-Deutschen Jahres- und Tageszeiten“)*.

Rudolstadt (gegr. 1975)

Vorsitzender: Hans-Günther Otto, Ahornweg 55, 07407 Rudolstadt; stellv.

Vorsitzender: Burkhard Grüner, Höhenblick 1, 07426 Dröbischau. – Prof. Dr. Bernd Leistner (Leipzig): *Goethe im Kunstdenken Richard Wagners*. – Dr. Elke Richter, Dr. Yvonne Pietsch (beide Weimar): „*Wie kann ich seyn ohne Ihnen zu schreiben*“. *Goethes Briefe an Charlotte von Stein*. – Dr. Helmut Hühn (Jena): „*Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt / Geprägte Form die lebend sich entwickelt*“. *Schiller und die Entfaltung von Goethes Naturforschung*. – Prof. Dr. Wulf Segebrecht (Bamberg): „*Über allen Gipfeln ist Ruh*“ und die Folgen. – Exkursion zur Fröbelschule Keilhau mit Vortrag von Robert Nauer (Rudolstadt): *Perspektiven der Fröbel-Schulen*. – Hans-Günther Otto (Rudolstadt): „*Ein Tag aus Goethes Leben*“ von Erich Trunz (Lesung). – Feier zu Goethes 267. Geburtstag im Schillerhaus Rudolstadt. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): „*In tausend Formen magst du dich verstecken*“. *Goethe und die Weltreligionen*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Zur Aktualität des Goethe'schen Islam-Verständnisses*. – Hans-Günther Otto (Rudolstadt): „*aus Liebe zu seinen Dichtungen, die mich glücklich machen*“: „*Egmont*“. *Beethovens Schauspielmusik im Vergleich zu Goethes Drama*. – *Geselliger Jahresausklang* (gemeinsam mit der Musikschule Rudolstadt).

Saalfeld (gegr. 1966)

Vorsitzende: Sabine Bujack-Biedermann, Schillerstr. 18, 07318 Saalfeld; stellv.

Vorsitzende: Hanna Bujack, Schwarmgasse 4, 07318 Saalfeld. – Dr. Elke Richter (Weimar): „*Wie kann ich seyn ohne Ihnen zu schreiben*“. *Goethes Briefe an Charlotte von Stein*. – Dr. Daniela Danz (Rudolstadt): *Carl Christoph von Lengefeld. Ein Pionier der Forstwirtschaft*. – Theater im Gewölbe (Weimar): „*Goethes Glanz und Schillers Glorie*“. *Festveranstaltung aus Anlass der Gründung der Saalfelder Goethe-Gesellschaft vor 50 Jahren*. – Adelheid und Lothar Garschke (beide Saalfeld): *Auf Goethes Spuren über die Alpen. Von München nach Venedig zu Fuß*. – Dr. Lothar Müller (Berlin): *Goethe und die Zeitungen. Im Spannungsfeld der Pressefreiheit*. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Einschüchterung durch Klassizität? Bertolt Brecht und Goethe*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Zur Aktualität des „West-östlichen Divans“ im 21. Jahrhundert*. – Dr. Ariane Ludwig (Weimar): „*Damit noch jemand im Hause die Feder führt*“. *Zum 250. Geburtstag von Charlotte von Schiller*. –

Exkursion nach Bad Muskau und in den Spreewald.

Siegburg (gegr. 2000)

Vorsitzender: Paul Rimmel, Wolsdorfer Str. 42 e, 53721 Siegburg; Geschäftsführer: Franz Josef Wiegelmann, Töpferstr. 23, 53721 Siegburg. – Besuch der Grabstätte von Maximilian Jacobi auf dem Alten Friedhof, Johannesstraße, Siegburg. Die Ortsvereinigung pflegt im Rahmen einer Patenschaft die Grabanlage. – Jahresthema: *Goethe und der Kreis von Münster*. – Bücherflohmarkt zugunsten der Stiftung Goethe-Bibliothek (i. Gr.). – Zum 13. Mal veranstaltete die Goethe-Gesellschaft die Aktion *Siegburg sammelt Goethe*, die dem Auf- und Ausbau der gesellschaftseigenen Goethe-Bibliothek dient, und präsentierte den Bestand der Sammlung in einem Verzeichnis auf der Internetseite der in Gründung befindlichen Stiftung unter www.stiftung-goethe-bibliothek.org. – Franz Josef Wiegelmann (Siegburg): *Einführung in das Jahresthema*. – Ders.: *Amalia Fürstin Gallitzin*. – Ursula Lange (St. Augustin): *Franz (Friedrich Wilhelm) Freiherr von Fürstenberg*. – Paul Rimmel (Siegburg): *Goethe und der Kreis von Münster*. – Ders.: *Franz (Frans) Hemsterhuis*. – Tagesausflug der Gesellschaft nach Münster. – Tagesausflug nach Frankfurt a. M. mit Besuch der Ausstellung *Von den „Rhein und Mayn Gegenden“ zur Weltliteratur. Goethes Zeitschrift „Ueber Kunst und Alterthum“*. – Stefan Schäfer (Köln): *200 Jahre „Italienische Reise“ von Goethe*. – *Weihnachtsfeier für die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft*.

Sondershausen (gegr. 1973)

Vorsitzender: Helmut Köhler, Possenallee 23, 99706 Sondershausen; Vorsitzende seit Dezember 2016: Dr. Barbara Heuchel, Wilhelm-Külz-Str. 7, 99706 Sondershausen; Geschäftsführerin: Heide Schödl, August-Bebel-Str. 77, 99706 Sondershausen. – Theaterfahrt nach Nordhausen: Johann Wolfgang von Goethe: *„Faust I“. Ein Musik_Theater_Schauspiel*. – Hellmut Seemann (Weimar): *Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa*. – Margrit Straßburger (Berlin): *„Ich rief den Teufel und der kam“*. *Erinnerungen an Heinrich Heine in einem Solo-Schauspiel*. –

Dr. Anja Eisner (Nordhausen): *Gretchen. Die wahre Geschichte* (Lesung). – Prof. Dr. Hans-Dieter Göring (Sondershausen, Dessau): *Richard Wagner aus ärztlicher Sicht*. – Serena Zanaboni (Weimar): *Giuseppe Bossi (1777-1815) und sein Verhältnis zu Weimar, Goethe und Großherzog Carl August*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): „*Die Göttin der Schönheit sollte gar keine Falten haben*“. *Wieland als erotischer Schriftsteller*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und der Islam*. – Ders.: *Goethe und „Tausendundeine Nacht“*.

Ulm und Neu-Ulm (gegr. 1997)

Vorsitzender: Ernst Joachim Bauer, Wacholderweg 8, 89150 Laichingen; stellv. Vorsitzender: Dr. Hans-Ulrich Schäfer, Gleißelstetten 91, 89081 Ulm. – Walter Frei (Ehingen): „*Form ist Wollust, Friede, himmlisches Genügen, / Doch mich reißt es Ackerschollen umzupflügen*“ (Lesung und Interpretation expressionistischer Gedichte von Georg Trakl, Georg Heym und Ernst Stadler). – Barbara Kindermann (Berlin): „*Kinder müssen Komödien haben und Puppen*“. *Klassische Literatur, für Kinder übertragen*. – Dr. Markus Wallenborn (Worms): „*Nenne mir, Deutscher, das deutsche Buch schlechthin*“. *Die Vereinnahmung Goethes im Dritten Reich*. – Dr. Heiko Postma (Hannover): „*Ich denke und spreche nichts als von Goethen*“. *Über den Schriftsteller und Goethe-Adlatus Johann Peter Eckermann*. – Jean Sebastian Catalan (Neu-Ulm): „*Du hebst mich, Erde Kastiliens*“. *Ein Spaziergang durch die Literatur Spaniens*. – Dr. Helmut Hühn (Jena): „*Denn die Natur ist aller Meister Meister*“. *Goethe als Naturforscher und Dichter*. – Dr. Joachim Seng (Frankfurt a. M.): „*Hafis mit dir, mit dir allein / Will ich wetteifern!*“. *Goethe als Brückenbauer zwischen Orient und Okzident*. – Dr. Stefan Bollmann (München): „*Ergründe, ergrabe, ergreife das Glück*“. *Goethe für fast alle Lebenslagen*. – Matinee in der Pauluskirche mit Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Zur Aktualität des Goethe'schen Koran-Verständnisses*.

Vest Recklinghausen, Sitz in Marl (gegr. 1999)

Vorsitzender: Dr. Hans Ulrich Foertsch, Römerstr. 38, 45772 Marl; stellv.
 Vorsitzende: Hedda Buckendahl, Im Bueschken 1, 45659 Recklinghausen. – Prof. Dr. Andreas Meier (Wuppertal): *„Das Weimarer Geschäft“. Heinrich Heines Goethebild.* – Prof. Dr. Rüdiger Bittner (Bielefeld): *„Verstehst Du auch, was Du liest?“. Überlegungen zum Verstehen.* – Prof. Dr. Winfried Woesler (Dülmen/Westfalen): *Annette von Droste-Hülshoff: „Die Vogelhütte“. Eine Interpretation.* – Prof. Dr. Ralph Köhnen (Bochum): *Goethe und Büchner. Naturforschungen.* – Prof. Dr. Rolf Parr (Duisburg-Essen): *„Der Deutsche, wenn er nicht besoffen ist, ist ein ungeselliges, langweiliges und furchtbar eingebildetes Biest“.* *Theodor Fontanes Sicht auf die europäischen Nationalstereotype.* – Prof. Dr. Martin Geck (Witten): *Matthias Claudius und Johann Wolfgang von Goethe. Zwei Zeitgenossen im heiklen Dialog.*

Waldshut (gegr. 2000)

Vorsitzender: Hansjoachim Gundelach, Wallstr.18, 79761 Waldshut; stellv.
 Vorsitzende: Sabine Guthknecht, In der Ewies 15, 79804 Dogern. – Christine Dittrich (Herrischried), Dr. Klaus Ritter (Waldshut): *Märchen vom Feuer. Märchen für Erwachsene.* – Jürgen Lodemann (Freiburg i. Br.): *Siegfried. Nationalheld? Deutsch? Ein Blick in die Quellen.* – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Goethe und die Weltreligionen.* – *„Der Geizige“ von Molière und Mariveaux* (Theaterfahrt nach Basel). – *Auf den Spuren der Droste. Literarische Reise nach Meersburg* mit Prof. Dr. Ulrich Gaier (Konstanz) und Julia Naessle-Doms (Meersburg). – *Gaumenschmaus im „Gaumenschmaus“*, Goethes Geburtstag mit Kerstin Simon und Daniel Leers (beide Waldshut). – Christine Dittrich (Herrischried), Dr. Klaus Ritter (Waldshut): *Märchen von der Luft. Märchen für Erwachsene.* – *„Agnes“.* *Ein Film von Johannes Schmidt nach dem Roman von Peter Stamm*, gemeinsamer Kinobesuch mit der Oberstufe des Hochrhein-Gymnasiums Waldshut. – *Auf den Spuren von Marie Luise Kaschnitz und Peter Huchel in Bollschweil und Staufen* mit Kerstin Simon (Waldshut). – *Goethe-Café im Stellwerk Waldshut. Gespräche über zeitgenössische Literatur mit Sabine Guthknecht* (eine Veranstaltung in zwölf Folgen, in Zusammenarbeit mit dem Hochrhein-Gymnasium Waldshut).

Wetzlar (gegr. 1973)

Vorsitzende: Angelika Kunkel, Silhöferstr. 14, 35578 Wetzlar; stellv. Vorsitzender: Thomas Le Blanc, Merianstr. 11, 35578 Wetzlar. – Cora Chilcott (Berlin): *„Erlkönigs Tochter“*. *Sagenhafte Balladen und schaurige Lieder* (Matinee zum Jahresanfang). – Martin Blum (Görlitz): *Wolken als Sinnbild bei Goethe*. – Dr. Wolfgang Keul (Aßlar): *Literarischer Gesprächskreis* (10 Abende). – Lesemarathon: *Johann Wolfgang von Goethes „Italienische Reise“*. – David Rott (Wetzlar) liest Martin Walser: *Ein liebender Mann*, musikalisch begleitet vom *Delian-Quartett*. – Dieter Lehnhardt (Hüttenberg): *Öl in die Lebenslampe. Goethe als Sammler*. – Exkursion nach Wiesbaden. – Dr. Uwe Petry (Straßburg): *Wie hast du's mit der Religion? Zur Bedeutung der Episode „Sankt Joseph der Zweite“ in Goethes Roman „Wilhelm Meisters Wanderjahre“*. – Dr. Wolfgang Keul (Aßlar): *Cupidos lange Finger und Christianes braune Locken. Antike Kultur und persönliches Erleben in Goethes „Römischen Elegien“*. – Goethes 267. Geburtstag im Goethehaus in Volpertshausen. – Exkursion nach Baden-Baden, Sesenheim, Straßburg und Saarbrücken. – Prof. Dr. Bernd Leistner (Leipzig): *Goethe und Schiller im Xenien-Streit*. – Dr. Markus May (München): *Vom Spessart nach Bagdad (und zurück). Zur Konstruktion des Fremden in den Märchen Wilhelm Hauffs*. – Maren Bonacker (Wetzlar): *Die meisten Menschen kommen mir wie große Kinder vor. Kinderliterarische Texte von und über Goethe, auch für erwachsene Leser*.

Wuppertal (gegr. 1988)

Vorsitzender: Dr. Stephan Berning, Remscheider Str. 28, 42899 Remscheid;
 Vorsitzende seit April 2017: Dr. Bettina Hofmann, Kipdorf 38, 42103 Wuppertal;
 stellv. Vorsitzender: Gerold Theobalt, Jägerhofstr. 218, 42349 Wuppertal. –
 Konzertlesung: *„The Summer of Love and War“*. *Eine Hommage an die sechziger und siebziger Jahre* (Bernd Kuschmann, Rezitation; Rockband *Rotten Brain Club*; gemeinsame Veranstaltung mit der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft, Wuppertal). –
 Peter Wortsman (New York): *Zweizüngige Erzählungen / Two Tongued Tales*. –
 Theaterfahrt zum Schauspielhaus Düsseldorf: *Nikolai Gogol: „Der Revisor“*. – Urs

Heftrich, Rezitation; Gilead Mishory, Klavier: *Josef Čapek. Gedichte aus dem KZ* (musikalische Lesung).

Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums e. V. (Weimar) (gegr. 1982)

Vorsitzender: Dieter Höhnl, Friedensgasse 3 a, 99423 Weimar; stellv. Vorsitzender: Dr. Jochen Klauß, Leibnizallee 15, 99425 Weimar. – Dr. Alf Rößner (Weimar): *Goethe und die Grenzen der Begeisterung für die Neu-Griechen im »Ilm-Athen«*. – Dr. Jens Riederer (Weimar): *Krieg gegen Kultur? Die Klassikerstätten im Bombenhagel des Zweiten Weltkriegs*. – Dr. Björn Hambsch (Kleve): *Herder und die Bildungswelt der Rhetorik*. – Dr. Han F. Vermeulen (Halle): *Herder und Schläzer über die Geschichte der Menschheit und die Völkerkunde*. – Dr. Siegfried Seifert (Weimar): *»Verbertuchte« Literatur. Das schwierige Verhältnis Goethes zu Friedrich Justin Bertuch*. – Veit Noll (Salzwedel): *„Goethe im Wahnsinn der Liebe“*. Bd. 2: *„Tassos“ Botschaft* (Vortrag und Buchvorstellung). – Dr. Jochen Klauß (Weimar): *Goethe in Gefahr* (Vortrag und Buchvorstellung). – Sonderführung für die Freundeskreise der Klassik Stiftung Weimar durch die Ausstellung *Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa*. – Prof. Dr. Jürgen Brummack (Tübingen): *Ästhetik als Philosophie der sinnlichen Empfindungen*. – Dr. Detlef Ignasiak (Jena): *Goethes Reise nach Sizilien und Neapel*. – Prof. Dr. Martin Bollacher (Bochum): *»Unsere Erde ist eine Kugel«. Individualismus und Universalismus in Herders geschichtsphilosophischen Schriften*. – Prof. Dr. Arno Schmidt (Korbach): *Schweigende Apfelblüte. Gedichte, Reflexionen* (Vortrag und Buchvorstellung mit musikalischer Umrahmung durch Cora Irsen, Klavier), anschließend Sommerfest im Garten von Goethes Wohnhaus. – Dieter Höhnl (Weimar): *Christiane von Goethe* (Ausstellungseröffnung). – Prof. Dr. Roland Schiffter (Berlin): *Lebenslust, Krankheit und Tod der Christiane von Goethe*. – Kranzniederlegung auf dem Jakobsfriedhof Weimar anlässlich des 200. Todestages von Christiane von Goethe (gemeinsam mit der Goethe-Gesellschaft in Weimar e. V.). – Prof. Dr. Volker Wahl (Weimar): *Carl August, Goethe und Voigt im Frühjahr 1790*. – Goethe-Geburtstag: Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin): *Herder und Winckelmann*. – *»mit dem Glockenschlag zwölf«*. *Geburtstagsfeier in Goethes Garten*. – Stephan Schäfer (Köln): *200 Jahre »Italienische Reise«* (Lesung), musikalische Umrahmung durch Cora Irsen (Weimar),

Klavier. – Komödienhaus Biberach und Studiobühne der Juks (Biberach): »Love, Love, Love«. *Lieder und Texte von Shakespeare und Wieland* (Theateraufführung), anschließend traditionelle Geburtstagsfeier. – – Axel Stefek (Weimar): *Zur Geschichte der frühen Fotografie in Weimar*. – Veit Noll (Salzwedel): *August von Einsiedel (1754-1837)*. – Dr. Sylke Kaufmann (Kamenz): *Goethes Malerin. Louise Seidler*. – Dr. Ulrike Müller (Weimar): *Adelheid von Schorn*. – Prof. Dr. Roland Schiffter (Berlin): *„Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen“*. *Neue Reise-Bilder 1966-2015* (Buchvorstellung).

*Freies Deutsches Hochstift
Frankfurter Goethe-Museum*

Direktorin: Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt a. M. – Ausstellungen: *Beethoven, Kant, Napoleon. Kostbarkeiten aus Goethes Autographensammlung*. – *Von den „Rhein und Mayn Gegenden“ zur Weltliteratur. Goethes Zeitschrift „Ueber Kunst und Alterthum“*. – Partizipatives Ausstellungsprojekt mit Schülern: *Dinge und Sprache im Alltag. Damals bei Familie Goethe, heute bei uns, zukünftig im Museum?* – – Gespräche im Goethe-Haus: *Goethe-Annalen 1816*; Gespräch mit Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin), Dr. Gustav Seibt (Berlin) und Prof. Dr. Anne Bohnenkamp (Frankfurt a. M.). – *Romantik: eine europäische Revolution?*; Gespräch mit Prof. Dr. Jeremy Adler (London), Prof. Dr. Nicholas Boyle (Cambridge), Prof. Dr. Wolfgang Bunzel (Frankfurt a. M.), Prof. Dr. Edoardo Costadura (Jena), Prof. Luigi Reitani (Berlin), Prof. Dr. Anne Bohnenkamp (Frankfurt a. M.). – *Logbuch Deutsch: Wie wir sprechen, wie wir schreiben*; Gespräch mit Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Dr. Vittorio Klostermann (beide Frankfurt a. M.). – Frankfurter Hausgespräche: *Sprachwandel in Zeiten der Niedrigschwelligkeit. Geht uns die Bildungssprache verloren?*; Gespräch mit Patricia Baumann, Prof. Dr. Anne Bohnenkamp, Prof. Dr. Uwe Hinrichs, Prof. Dr. Thorsten Roelcke, Marco Soravia, Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt (alle Frankfurt a. M.). – *Was erzählt die Seegurke über die Welt? Austausch poetischer Momentaufnahmen*; Gespräch mit Prof. Dr. Heinrich Detering (Göttingen), Jan Wagner (Berlin). – *„durch fremde Theilhabe wieder aufgefrischt“*. *Goethe und die Welt*; Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Heinrich Detering (Göttingen), Prof. Norbert Lammert (Berlin, Bochum), Prof. Klaus-Dieter

Lehmann (München). – *Begegnungen: Die Rezeption Goethes in der Welt*;
 Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Hendrik Birus (Bremen), Prof. Dr. Roland Krebs
 (Paris), Dr. Jurko Prochasko (Lemberg/Ukraine), Prof. Dr. h. c. Terence James Reed
 (Oxford). – *Weltliteratur in Übersetzungen: Stefano d'Arrigo: „Horcynus Orca“*;
 Gespräch mit dem Übersetzer Moshe Kahn (Berlin), Bernt Hahn (Köln). – – Vorträge:
 Prof. Dr. Christoph von Wolzogen (Frankfurt a. M.): *Liebseelchens Profession. Karl
 Friedrich Schinkel in Frankfurt*. – Dr. Konrad Heumann (Frankfurt a. M.): *„Ich fürchte,
 Sie haben mich längst vergessen“*. *Eichendorff, nachgelassen*. – Prof. Dr. Olaf Müller
 (Berlin): *„Mehr Licht“*. *Goethe contra Schopenhauer im Streit mit Newton um die
 Farben*. – PD Dr. Michael Jaeger (Berlin): *Fausts Widersprüche, Fausts
 Konfessionen*. – Prof. Dr. Wolfgang Holler (Weimar): *Goethe in Dresden*. – Prof. Dr.
 Christof Wingertszahn (Düsseldorf): *Hamlet und kein Ende*. – Prof. Dr. Reiner Wild
 (Mannheim): *Politisches Handeln am Hof. Zu ausgewählten Gelegenheitsdichtungen
 Goethes*. – Prof. Dr. Sandra Richter (Stuttgart): *Goethe weltweit. „Werther“ und
 „Faust“ als globale Texte*. – Prof. Dr. Heinz Rölleke (Wuppertal): *„Mozart auf der
 Reise nach Prag“*. *Dichtung und Musik: symbolische Symbiose in Mörikes Novelle*. –
 Lesungen: Thea Dorn (Frankfurt a. M.): *Die Unglückseligen*. – Bruno Preisendörfer
 (Berlin): *Als Deutschland noch nicht Deutschland war*. – Katharina Giesbertz
 (Karlsruhe): *„Leb nun wohl und gedenke mein“*. *Aus den Briefen der Christiane von
 Goethe*. – Olga Majeau (Brüssel): *„Brosamen für den blauen Vogel. Bettina von
 Arnim und ihre Nachfahren“*. *Zur Familiengeschichte Bettina von Arnims*. – –
 Liederabende: *„Und mit Geistesstärke / Tu ich Wunder auch“*. *Balladen* (Marie
 Seidler, Mezzosopran; Björn Bürger, Bariton; Hilko Dumno, Klavier). – *„Take, oh take
 those lips away“*. *Shakespeare zum 400. Todestag* (Martha Jordan, Mezzosopran;
 Theodore Browne, Tenor; Götz Payer, Klavier). – *„daß ich die Nacht von Dir
 geträumet habe“*. *Verlassene. Jünglein. Mägdlein* (Samantha Gaul, Sopran;
 Johannes Mayer, Tenor; Pauliina Tukiainen, Klavier). – *„Mich hat der Herbst
 betrogen“*. *Rückert zum 150. Todestag. Reger zum 100. Todestag* (Nohad Becker,
 Mezzosopran; Julian Habermann, Bariton; Hedayet Djeddikar, Klavier). – *Goethes
 „Faust“ und seine Komponisten (Commedia Nova)*. – – Exkursion zum Faust-
 Museum Knittlingen. – Seminar *Kunstpolitik und Privatpublizistik. Goethes Zeitschrift
 „Ueber Kunst und Alterthum“*. – Sechs Sonderführungen zum Thema *Zwei
 Frankfurter: Schopenhauer trifft Goethe* (Dr. Thomas Regehly, Frankfurt a. M.).

Goethe-Museum Düsseldorf

Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung

Direktor des Goethe-Museums und Vorstand der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung: Prof. Dr. Christof Wingertszahn, Goethe-Museum, Schloss Jägerhof, Jacobistr. 2, 40211 Düsseldorf. – Gwilym Simcock (Klavier): *Jazz im Goethe-Museum*. – Dr. Christoph Michel (Freiburg i. Br.): „Luxe de croyance“? *Goethe und die Mythen*. – Stephan Schäfer (Köln): *Goethe und der Karneval* (Lesung) – Prof. Dr. Stephan Oswald (Parma): *Goethes „Venezianische Epigramme“*. *Stadterfahrung ante litteram*. – *Düsseldorf liest Goethes „Italienische Reise“* (gemeinsam mit der Deutsch-Italienischen Gesellschaft e. V. Düsseldorf). – *Dante Alighieri* (Lesung). – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Einschüchterung durch Klassizität? Bertolt Brecht und Goethe*. – Hans-Jürgen Schatz (Berlin): *Vernetzte Köpfe: Gleim, Goethe, Kleist. Porträtdarstellungen von Stephan Klenner-Otto zu Schriftstellern um 1800* (Lesung im Rahmen der Ausstellungseröffnung). – *Nacht der Museen: Love you Goethe*. – Prof. Dr. Heinz Rölleke (Wuppertal): „*Wem zitterten nicht Herz und Nieren vor Angst und Lust zugleich?*“. *Eduard Mörikes Erzählung „Mozart auf der Reise nach Prag“*. – Dr. Silke Henke, Dr. Ariane Ludwig (beide Weimar): *Charlotte von Schiller. Eine Biographie in Büchern, ein Leben in Lektüren*. – Barbara Kiem (Freiburg i. Br.): „*Ihr kommet, Winde, fern herüber*“. *Von Harfen und Äolsharfen. Ein literarisch-musikalischer Bilderbogen*. – Dieter Lehnhardt (Reiskirchen bei Wetzlar): „*Öl in die Lebenslampe*“. *Goethe als Sammler* (Vortrag). – Prof. Dr. Jürgen Jahnke (Freiburg i. Br.), Prof. Dr. Christof Wingertszahn (Düsseldorf): *Karl Philipp Moritz: „Reisen eines Deutschen in England im Jahr 1782“* (Buchvorstellung). – Prof. Dr. Martin Swales (London): „*Und tu nicht mehr in Worten kramen*“. *Sprache, Musik und Philosophie in Goethes „Faust“*. – Yoko Tawada (Lesung). – Festveranstaltung *60 Jahre Goethe-Museum Düsseldorf/Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung*: Begrüßung: Prof. Dr. Christof Wingertszahn; Grußworte: Hans Georg Lohe, Kulturdezernent der Landeshauptstadt Düsseldorf; Prof. Dr. Winfried Tilmann, Vorsitzender des Kuratoriums; Dr. Ralph Schippan, Vorsitzender des Freundeskreises; Prof. Dr. Conrad Wiedemann (Berlin): *Das Chaos der Metamorphose. Ein Versuch zu Goethes Genie* (Festvortrag); Dr. Stefan Bollmann (München): *Warum ein Leben ohne Goethe sinnlos ist* (Lesung); *Glanzpunkt GoetheMuseum* (Film der Video-AG

der 9. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule Düsseldorf), Natalia Lentas (Hammerflügel). – Yaron Herman (Klavier), Ziv Ravitz (Schlagzeug): *Yaron Herman: Everyday. Jazz im Goethe-Museum*. – Goethe-Sommerfest zum 267. Geburtstag Goethes (mit literarisch-musikalischem Programm): Hanjo Kesting (Hamburg): „*Willkür suchte doch nur jeder am Ende für sich*“. *Goethe und die Französische Revolution*; Prof. Dr. Alexander Košenina (Hannover): *Ein Theaterbesessener in Weimar. Neue Funde zu Eckermann*; Gypsy-Jazz von der Gruppe *Antiquariat*. – – 11. Kolloquium der Internationalen Arnim-Gesellschaft: *Romantik und Recht. Recht und Sprache, Rechtsfälle und Gerechtigkeit*: Prof. Dr. Christof Wingertzahn (Begrüßung). – Prof. Dr. Hans-Peter Haferkamp (Köln): *Die Funktion des Volksgeistes im Rechtsdenken der Historischen Rechtsschule* (Eröffnungsvortrag). – Dr. Christoph-Eric Mecke (Hannover): *Friedrich Carl von Savigny und die zeitgenössische Romantik*. – Prof. Dr. Konrad Feilchenfeldt (München): *Der Studentenstatus des romantischen Autors. Akademisches Bürgerrecht vs. souveränes Künstlertum, z. B. Clemens Brentano*. – Prof. Dr. Christof Wingertzahn (Düsseldorf): „*Gerichtstag ist bekannt gemacht*“. *Achim von Arnims Patrimonialgerichtsbarkeit*. – Prof. Dr. Barbara Becker-Cantarino (Columbus/Ohio): *Rechtsstreitigkeiten um Bettina von Arnims Nachlass*. – Dr. Sheila Dickson (Glasgow): *Rachel Fanny Antonia Lee vs. Loudon und Lockhart Gordon*. – Dr. Ralph Schippan (Düsseldorf): „*Dem Schreibervolk aufs Maul geschlagen*“. *Urheberrecht und Zensur in der Romantik*. – Prof. Dr. Steffen Dietzsch (Leipzig): *Juristisches im Werk von August Klingemann*. – Prof. Dr. Stefan Niehaus (Foggia): *Rechtsprechung als Werkzeug des blindwütigen Fanatismus. Die „Tyrannei der Werte“ in Tiecks Spätwerk*. – Dr. Antje Arnold (Köln): „*damals gab es ein strenges Recht gegen die Zigeuner*“. *Achim von Arnims „Isabella von Ägypten*“. – Prof. Dr. Roswitha Burwick (Claremont): „*Was du versprochen hast, das mußt du auch halten*“. *Recht und Gerechtigkeit im Märchen*. – Prof. Dr. Lothar Ehrlich (Weimar): „*die Befreiung von rechtlosen Gesetzen*“. *Recht und Gerechtigkeit in Arnims Geschichtsdrama „Marino Caboga*“. – Dr. Norman Kasper (Halle-Wittenberg): *Recht – Sprechen. Eichendorffs „Das Schloß Dürande“ als juristische Textur*. – Jan Wittmann (Köln): *Urteil und Leidenschaft. Kleists Dorfrichter Adam im Lichte des zeitgenössischen Richterbildes*. – Yasmine Salimi (Köln): *Kleists „Zweikampf“. Ein Wettstreit der Deutungsmuster des Rechts*. – – 150. Jahrestag der Gründung der Rumänischen Dynastie durch König Carol I. (Festveranstaltung). – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Zur Aktualität des Goethe’schen Islam-Verständnisses im 21.*

Jahrhundert. – Wulf Noll (Düsseldorf): *Wortzauber und Parlando im Salon. Literaturstadt Düsseldorf* (Buchvorstellung). – Prof. Dr. Volker Hesse (Berlin): *Goethe und das Licht.* – PD Dr. Carsten Rohde (Weimar): *Medienmythos Faust. Eine neue Perspektive auf die Geschichte des Faust-Stoffes.* – Prof. Dr. Michele Cometa (Palermo): *Goethes Entdeckung des Ornaments.* – Karl-Heinz Keldungs (Düsseldorf): *Große Strafprozesse vor Düsseldorfer Gerichten* (Buchvorstellung). – Klavierkonzert mit Gedichten von Goethe in Verbindung mit dem Klavierstudio Ayako Koyama. – Reinhard Klimmt (Saarbrücken): *Die Taschenbücher der 1950er Jahre und ihre Gestalter* (Buchvorstellung). – *Spectators in Europe/Moralische Wochenschriften in Europa* (Tagung in Kooperation mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf). – Prof. Dr. Lothar Müller (Berlin): *Goethe und Kafka.*

Casa di Goethe Rom (gegr. 1997)

Leiterin: Dr. Maria Gazzetti, Via del Corso 18, 00186 Rom. – Ausstellungen: *Lady Hamilton: Eros und Attitüde. Schönheitskult und Antikenrezeption in der Goethezeit.* – *Reisenotizen. Barbara Klemm. Fotografieren auf Goethes Spuren.* – *Mit Goethe in Italien.* – *Am Fuße der Pyramide. 300 Jahre Friedhof für Ausländer in Rom.* – *Konstellation 1: Fundstücke deutscher Geschichten auf Streifzügen durch Rom.* – – Vorträge: Prof. Dr. Claudia Kayser-Kadereit (Osnabrück): *Deutsche Musiker des 18. und 19. Jahrhunderts in Rom.* – Prof. Dr. Lothar Müller (Berlin): *Goethe und die Zeitungen.* – Andreas Kloner (Wien): *Das Haus in der Via Sistina. Eine fiktive Begegnung zwischen Angelika Kauffmann (1741-1807) und Friedrich Noack (1858-1930).* – Prof. Dr. Martina Sitt (Kassel): *Tischbeins vergessene Schwestern. Zu den künstlerischen Biographien und gesellschaftlichen Spielräumen der Malerinnen vor 1800.* – Peter von Becker (Berlin): *Goethes italienisches Geheimnis.* – Prof. Dr. Hans-Georg Bankel (München): *Ein archäologisch-topographischer Blick auf Carl Rottmanns italienische Landschaften.* – Prof. Dr. Arnold Esch (Rom): *Ferdinand Gregorovius. Wanderjahre in Italien. Anschauung und Reflexion.* – Dr. Claudia Sedlarz (Berlin): *Goethes Nachmieter am Corso. Der Historienmaler Friedrich Rehberg in Rom 1787-1820.* – – Buchvorstellungen: Durs Grünbein: *Die Jahre im Zoo. Ein Kaleidoskop.* – Jan Bürger, Annette Korolnik-Andersch: *Cento passi di distanza. Alfred Andersch – Max Frisch. Lettere tra amici.* – Paola Sorge (Hrsg.): *Karl*

Kraus: „La terza notte di Valpurga“. – Peter Schneider: Gli amori di mia madre. – Valerio Magrelli: Vom heimlichen Ehrgeiz, ein Bleistift zu sein. – Miguel Baidal, Sebastian Emidi, Davide Polimeni: Il Viaggio in Italia con Goethe. Smoppy's Adventures.